



Titelbuch, Vnd neuw Formular, von rechter eygentlicher Formierung, Gestalt, vnnd wesentlichen stücken, einer jeden rechtmessigen Formlichen Schrift, Instrument vnnd Brieffe, [et]c. : dessen sich meniglich, nach Form hierinnen vorgestalt, auff allerley Stende, mit zierlichen Ehrenwörtern, mutatis mutandis, gebrauchen mag, Neben nützlichem vnderricht, wie man im Reden, die Synonyma zierlich vnnd höflich setzen, vnd die Wort verändern soll, damit man nicht allwegen einerly wort gebrauch, [et]c.

<https://hdl.handle.net/1874/432025>

a

**Dit boek hoort bij de Collectie Van Buchell
Huybert van Buchell (1513-1599)**

Meer informatie over de collectie is beschikbaar op:

<http://repertorium.library.uu.nl/node/2732>

Wegens onderzoek aan deze collectie is bij deze boeken ook de volledige buitenkant gescand. De hierna volgende scans zijn in volgorde waarop ze getoond worden:

- de rug van het boek
 - de kopsnede
 - de frontsnede
 - de staartsnede
 - het achterplat


**This book is part of the Van Buchell Collection
Huybert van Buchell (1513-1599)**

More information on this collection is available at:

<http://repertorium.library.uu.nl/node/2732>

Due to research concerning this collection the outside of these books has been scanned in full. The following scans are, in order of appearance:

- the spine
- the head edge
- the fore edge
- the bottom edge
- the back board



anterior



J. 000
172





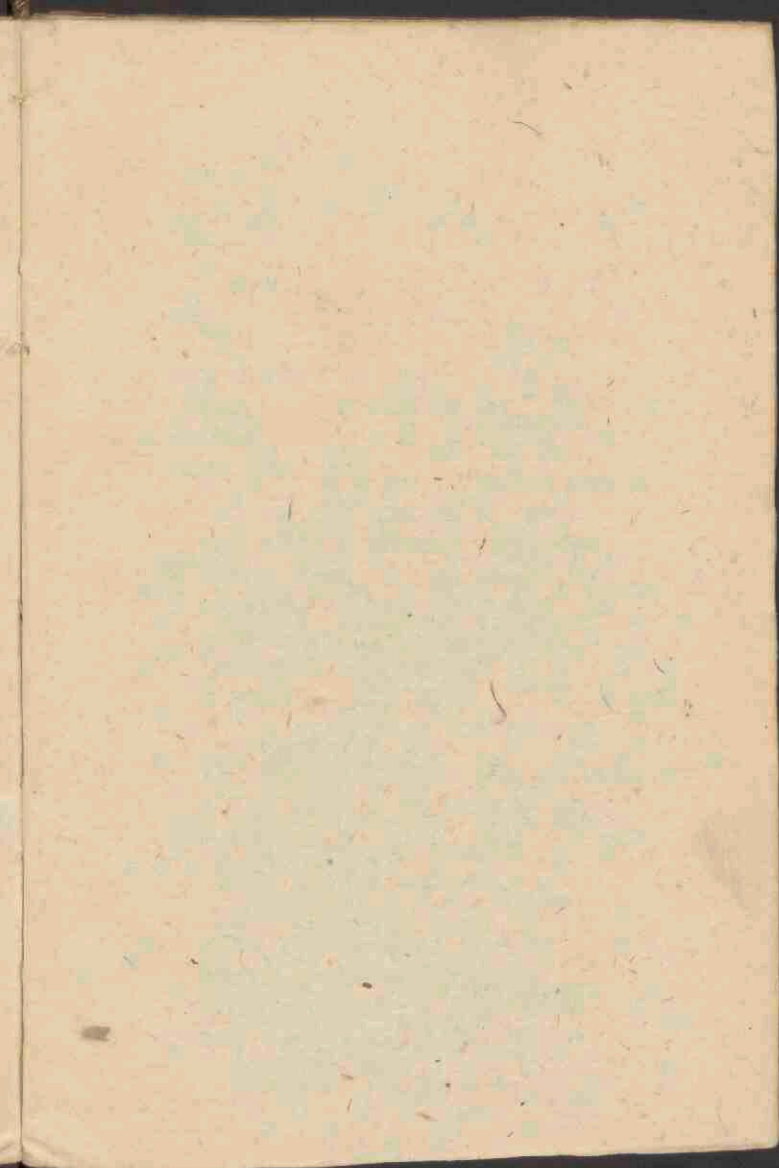


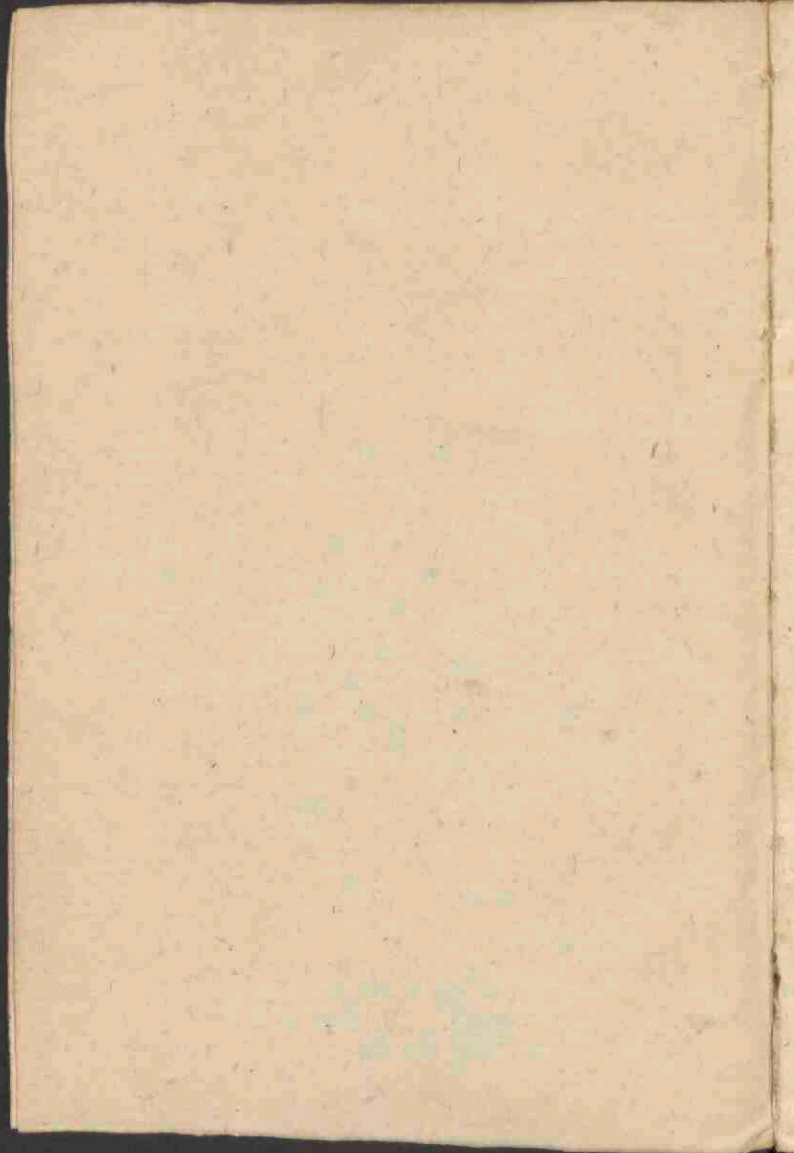




J. oct.
17²

Rariora





2. 10. 1/2
Titelbuch/



nd neuw

Formular / von

rechter eygentlicher

Formierung / Gestalt / vnd wesentlichen

stücken / einer jeden rechtmessigen Formlichen

Schriefft / Instrument vnd Brieffe / zc. dessen

sich meniglich / nach Form hierinnen vorgestalt /

auff allerley Stende / mit zierlichen Ehrenwör-

tern / *mutatis mutandis*, gebrauchen mag / Ne-

ben nützlichem vnderricht / wie man im Reden /

die Synonyma zierlich vnd höflich setzen /

vnd die Wort verändern soll / damit

man nicht allwegen einerley

wort gebrauch / zc.



Vffs neuw vbersehen / vnd an vilen

örtern / sehigem gebrauch nach / gemehret

vnd gebessert / Der gestalt zuuor im

Truck nie außgangen.

Cum Gratia & Priuilegio Imp.

Zu Franckfort / Bey Chri. Egen. Erben,

M. D. LXXIX.

THE COURT OF CHANCERY

IN CHANCERY

IN SENATE

IN SENATE

IN SENATE

IN SENATE

IN SENATE

IN SENATE

IN SENATE

Vorred an die jungen No-
tarien/ Schreiber/ vnnnd Redner/
Sampft allen andern gütigen
Lesern.

Der Allmächtige / al-
ler oberster Keyser/
Gott von Ewigkeit/
gleich als er in seiner
Göttlichen wunderbaren schöpfs-
fung des sternleuchtenden Himmels/
Elementen / vnnnd aller Creaturen
zwey lechte / zu heyl vnnnd der din-
ge aller werender erhaltung / auß
Göttlicher miltigkeit / hat in dem
Himmelischen thron verordnet vnnnd
vns gegeben / Die Sonnen vnnnd
den Monden / durch welche all cre-
atur / thiere / vnd wesen / vermittelst
A ij Des

Vorrede.

Deßselbtigen obersten Herren vñ
aussprechenlicher gnade / hie auff
Erden beharren / vñ nach seim wil-
len genießten. Also hat derselbige
vnsrer Allmächtiger Herr auch in
disem reich der Welt / vns zween ö-
ber Herren / fürstender / oder regie-
rer / Geistlich vñnd Weltlich / von
anbeginne vorsehen / die er auch
nachmals durch Jesum seinen ei-
nigen gebenedeyten Sohn / vnsern
Herren / hie auff diesem jämmerthal /
nach vermeldung der heiligen ge-
schriffe / bestetigt / die vns auch in
allen der seelen vñnd leibs nottürff-
ten / anligen vñnd mängeln / rath /
hülffe / vñnd beystandt / mit sampt
den jenen / so inen beyderseits / nach
Göttliche willé / mit zuverordent /
thun

Vorrede.

thun vñ pflegen / dagegen wir vns
auch derwegen / mit vnderthänig-
keit vñnd ehr/hinwider ihnen ver-
bitten/ nicht vnbillich bey vns sol-
len zuermessen haben / wie wir das
von Gott vñnd Rechts wegen / zu-
thun schuldig seyn.

Dieweil aber beyde Geislicher
vñnd Weltlicher Oberkeit/ gebürli-
che Reuerentz vñnd ehre nicht wider-
faret/ wann einem jeden stande sein
Ehrentittel / Name vñnd Würde/
nicht gegeben wirt / darumb dann
auch etliche Stette/ die Brieffe / so
an sie halten sollen/ nicht annehmen
wollen/ wann ihre Ehrentittel da-
rein nicht recht außgetruckt vñnd
gesetzt worden. Demnach vñnd der-
halben haben wir in diesem Büch-

Vorrede.

Ein die Ehrentittel / Namen vnnnd
Wirten eins jeden Stands / Geist
lich vnd Weltlich / damit niemandt
an seinen habenden Ehren / Hoch
vnnnd Obrigkeiten / verkürzet wer
den / vnnnd die vnerfarnen / vngelüb
ten Schreiber / ihre vntwissenheit /
zu einem schutz nicht nemen / noch
sich damit behelffen möchten / zusa
men gesezet / vnnnd mit fleiß außge
flaubet / Denn ob sie / die Schrei
ber / oder Redener / gleich in disem /
vnd andern fällen / Ignorantia Iuris,
vnd vntwissenheit deß / was sie bil
lich wissen solten / nicht entschuldigt
get / so werden sie doch jetzt / vmb so
viel weniger entschuldigung für zu
wenden haben können / weil ihnen
nunmehr zu diesen zeiten / alle ding
so

Vorrede.

so für gekäuwet / vnd wie den Kin-
dern ins Maul gestrichen werden.
Der liebe Gott erhalte vns in wa-
rer erkendnuß seines Sohns Jesu
Christi / daß wir ihm geben / was
sein ist / vnd dem Keyser (vnder
deß Namen all andere Obrigkeit/
Geistlich vnd Weltlich / begriffen
werden) was sein ist / so wirdt es in
der Welt wol stehen / Das helfe
fe vns Gott in ewig-
keit / Amen.

A iiii

DE



DE OFFICIO SCRIBAE
& Oratoris, Philippi Be-
roaldi Carmen.

*Dici qui cupit optimus honorum
Scribarum, & viridem tenere palmam,
Inter decurias recentiorum,
Monstrari digito, omnibus placere,
Sit prudens, facilis, bonus, fidelis,
Intra pectora sanctiora condat
Arcanum sibi creditum, nec ulli
Promat. Sit modici, brevisq; somni.
Nullos difficiles putet labores,
Si cultor domini frequens palatii.
Primus ventitet, ultimus recedat.
Sit rerum veterum ac recentiorum
Theſaurus probus, atque literatos
Scribat verſiculos: epistoſasq;
Facundas, nitidas, breues, apertas,
Crebris ſenſiculis ſcaturientes,
Nullas ſtultitias, ineptiasq;
Nulla & barbara verba continentes.
Sit velox manus, expedita lingua,
Que nunquam calamum moretur acrem.
Huic ſit vita ſeuera, ſermo comis,
Urbano ſale, & Attico lepore*

Fartus,

*Partus, non sine sanctitate auita,
Verbosi fugiat notam malignam.
Paucis expediens agenda verbis,
Cancellarius (ut recentiori
Scribas nomine nuncupem vetustos)
Dici qui cupit, & cupit videri
Perfectissimus, omniumq; princeps,
Hic nil falsidico dicatur ore,
Nec sit polypus, aut rapax Celeno,
Nummos exigit à cliente paucos,
Subscribens precio leni libellos,
Nec lucrum petat, inde, sed lucello
Contentus tenui, pareat sanorem
Maiorum sibi, pauperum minorum,
Talis si fuerit repertus usquam,
Qualem rusticulus canit libellus,
Nostra hunc tempora diligenti, probabunt,
Hunc & secula, posteriq; dicent.*

A v Don



Von der Schreiber vnd
Redener Personen vnd Ampt/
Philippi Beroaldi bericht/laus
tet zu Teutsch also:

Wer ein guter Schreiber wil seyn/
Die andern vberretten/
Das man ihn zenge/anneme/vnd frey/
Seh weise von flugen rächen.
Gütig/ fromm/vnd ganz getreuw/
Sein geheim nicht offenbare.
Zu wachen laß er sich nicht reuw/
Kein arbeit dunckt ihn schware.
Seiner Herren/vnd Sangleyen plan/
Soll er in achtung haben.
Zum ersten kommen/zuletzt davon/
Aller handel gedächtnis tragen/
Hab artig gedicht/vnd schmuck geziert/
Scheinbar/kurz vñ verborgen.
Von hohen künsten schön mosiert/
So darff er spott nicht sorgen.
Närrischer Spruch/vnd Bäwrischer wort/
Sollen seine Brieffe mangeln.
Dazu nicht frembde/noch vngchort/
Schnelle hand/sein jung nicht hange.

Von

Von ernstem leben/doch freundtlich Mann/
Mit höflichen Sitten vermenger.
Die tugent hoch im Herzen han/
Mit Geistlicher milde behender.
Von vberley worten er nicht sey/
In kürz sein geschäftnuß ende.
Zuoran wone ihm lügen nicht bey/
Laß jm nicht kleben die Hende.
Zierlich mag er halten sich/
Mit lohne sein Beste nicht schaken.
Segen jeder sich zeyge zimelich/
So darff ihn niemandt zwaken.
Darneben gebtret er ihm vil gunst/
Von reichen/armen/vnd allen.
Welch Schreiber lebt in solcher kunst/
Der Welt thut jetzt gefallen.

Neu



Nem vollkom=
men Formular vnd Titel
buch/ Von rechter eygentlicher for=
mierung/ gestalt/ vnnnd wesentlichen stücken/ einer
jeden rechtmessigen Formlichen Schrifft / In=
strument vnnnd Brieffe / 2c. dessen sich inn aller
Form hie vorgestalt / meniglich gebrauchen mag/
Als Edel/ vnnnd vnedel / nach jedes Standes geles=
genheit/ Aufss neuw vbersehen / vnd an vie=
len ortern / nach jetziger wele vnd zeit/
art vnd gebrauch/ gebessert/ Zu=
vor in Truck dermassen
vnd also nie ge=
sehen.

Geistlichem Stande.

I Dem Papst.

Dem Allerheiligsten / Hochwirdigsten
In Gott Vater vnnnd Herrn / Herrn Pio
von Göttlicher vbersehung Papst des heil=
ligen Stuls zu Rom/ der Römischen vnd
gemeinen Christlichen Kirchen Obersten
Fürsten/

Fürsten/meinem (vel) vnserem aller gnädigsten Herrn.

Vnd im anfang der Missiuen zu schreiben also:

Allerheiligster / Hochwirdigster Vatter/Fürst vnd Herz / in ganzer begirde demütig zuküssen das Erdreich vor E. H. Füßen/Euwer Fürstlichen Heiligkeit seyn mein (vel) vnser schuldig gehorsam willig dienst allzeit vnderthenig berent zuuoran/ Allergnädigster Herr.

¶ Patriarchen.

Dem Hochwirdigsten Fürsten in Gott Vatter vnd Herrn/Herrn N. des heiligen Römischen Stuls Patriarchen zu Constantinopel / meinem (vel) vnserm Gnädigsten Herrn.

Inngang der Missiuen also:
Hochwirdigster Fürst / Euwer Fürstlichen Gnaden seyn mein (vel) vnser vnderthenig willig dienst allzeit zuuor / Gnädigster Herr.

¶ Car.

Neu Titular

I Cardinaln so Erzbischoffe sindt.

Dem Hochwirdigsten inn Gott Vate-
ter/Fürsten vnd Herrn/ Herrn N. der Heis-
ligen Römischen Kirchen Cardinal des
H. Stuls zu Rom / vn Erzbischoff zu Ho-
stiens/ meinem (vel) vnserm Gnädigsten
Herrn.

Salutatio.

Wie gegen Patriarchen als obstehet.
Vnd zu gleicherweisz wirdt auch allen an-
dern Cardinaln/so Erzbischoffe sindt/ ges-
schrieben. Also:

Erzbischoff zu { Alban.
Peuestrin.
Portaw.
Sabin.
Sanct Rufin.

I Cardinaln zu Lottringen.

Dem Hochwirdigsten / Durchleuchtig-
gen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/
Herrn Johan Cardinal vnd Herrzogen zu
Lottringen/ ic. meinem gnädigsten Fürsten
vnd Herrn.

Salutatio

Salutatio Gleich als hohen Meistern Teutsch Ordens.

TMeckelburg Coadiutorin.

Dem Hochwirdigsten / (quidam addunt, in Gott) Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Christoffeln erwehlten Coadiutorin des Erbsstifts Riga / Administratorin des Stifts Ragnenburg / Herzogen zu Meckelburg / Fürsten zu Wenden / Brauen zu Schwesrin / der Land Rostock vñ Stargart Herrn.

Salutatio vt supra.

THochmeister Teutsch Ordens.

Dem Hochwirdigsten / Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn / Herrn Albrechten Hochmeister Teutsch Ordens inn Preussen / Marggrauen zu Brandenburg / zu Stetin / Pommern / der Cassuben vñ Wenden / auch in Schlesien vñ zu Jägerndorff Herzogen / 2c. Burggrauen zu Nürnberg / vnd Fürsten zu Rugen / Meinem Gnädigsten Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Hochwirdig

Neu Titular

Hochwirdigster / Durchleuchtiger / Hochs-
geborner Fürst / Ewern Fürstlichen Gnaden
den / vt supra.

Dem obersten Rodißherren.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnd
Herrn / Herrn N. S. Johans Ordens
Hochmeister zu Rodiß / der Heiligen Röm-
mischen Kirchen Cardinal vnd sonder auff-
enthalt / Meinem (oder) vnserm Gnä-
digsten Herrn.

Salutatio.

Hochwirdigster Fürst / Euer Fürst-
lichen Gnaden seyn mein (vel) vnser ganz
vnderthenige willigedienst / bereits fleiß
zuuor / Gnädigster Fürst vnd Herr.

Deutschmeister.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnd
Herrn / Herrn Georgen Administratorn
des Hofmeisterthumbs in Preussen / Mei-
ster Deutsch Ordens in Teutschen vnd
Welschen Landen / Meinem Gnädigsten
Fürsten vnd Herrn.

Saluta-

Salutatio.

Hochwirdigster Fürst / Ewern Fürstlichen Gnaden seyen mein ganz vnderthenig willig vnd gehorsam dienst bestes fleiß zuuoran / Gnädigster Fürst vnd Herz.

Nota, So dann ein Ordens Herz iren Fürstlichen Gnaden schreibt / seht man gemeinlich das wort Obersten darzu / Also:

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Georgen Administratorn / ic. vt supra, Meinem Gnädigsten Fürsten / Herrn vnd Obersten.

Vnd im Inngang der Missiven also:

Hochwirdigster Fürst / Gnädigster Herz / Ewer Fürstlichen Gnaden seyen jederzeit mein ganz vnderthenige / willige vnd gehorsame dienst bereyts fleiß in aller vnderthenigkeit zuuoran bereyht / Gnädigster Herz vnd Oberster.

¶ Meister Johannis Ordens.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn N. Sanct Johans Ordens / Meister in Teutschen Landen / Meinem Gnädigsten Fürsten vnd Herrn.

¶

Nota,

Neuns Titular

Nota, Ist er ein Graue/so schreibt man also.
Dem Hochwirdigen vnnnd Wolgebors
nen Herrn/Herrn N. Grauen zu N. S.
Johanns Ordens Meister in Teutschen
Landen/Meinem Gnädigen Herrn.

Salutatio.

Hochwirdiger Fürst (vel)

Hochwirdiger/Wolgeborner Graue/
Gnädiger Herz/Ewer Fürstlichen Gna
den (vel) Ewer Gnaden seyen mein guts
willig vñ gehorsame dienst zuuoran/Gnäs
diger Fürst vnd Herz (vel) Gnädiger Herz.

Geistlichen Chur
fürsten.

Als/

¶ Mentz.

Dem Hochwirdigsten (in Gott) Für
sten vnnnd Herrn/Herrn Danieln/Erzbis
schoffen zu Mentz / des heiligen Rhömi
schen Reichs durch Germanien Erscantz
lern vnd Churfürsten/ meinem (oder) vns
serm Gnädigsten Herrn.

Salutatio.

Salutatio.

Hochwirdigster Fürst / Gnädigster
 Herz / Ewern Fürstlichen Gnaden seyen
 mein (oder) vnser vnderthenig willig vnnnd
 geflissen dienst / allzeit bereyts fleiß zuvor.

Nota, Ist deren aber einer ein geborner Fürst/
 so sol man die wort (Durchleuchtigsten / Hochge-
 bornen) darzu setzen / Als:

Dem Hochwirdigsten / Durchleuchtig-
 sten / Hochgebornen Fürsten vnnnd Herrn /
 ꝛ. vt supra.

Vnd in der Salutation also:

Hochwirdigster / Durchleuchtigster /
 Hochgeborner Fürst / ꝛ.

Deßgleichen wann einer deren oder andern
 Fürsten einen mit Diensten oder Lebenspflichten
 verwandt / so sol man denen auch schuldige dienst
 schreiben.

Cöln.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnnnd
 Herrn / Herrn Friderichen / Erzbischoffen
 zu Cöln / des heiligen Römischen Reichs
 durch Italien Erzganzlern vnnnd Chur-
 B ij fürsten/

Neu Titular
Fürsten / Herzogen zu Westphalen vnd
Engern/2c. meinem Gnädigsten Herrn.

¶ Trier.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnd
Herrn / Herrn Jacoben / Erzbischoffen zu
Trier / des Heiligen Römischen Reichs
durch Galliam / vnd das Königreich Ares
laten / Erzkanzlern vnd Churfürsten / mei
nem Gnädigsten Herrn.

Die Salutation /

Wirt mit hochgedachten beyden meinen Gnä.
digsten Churfürsten vnd Herrn / gleicher gestalt /
wie mit Wenß hievor vermeldt / gehalten.

Der Geistlichen Für
sten Titel.

Als /

¶ Magdenburg.

Dem Hochwirdigsten / Durchleuchtiz
gen Hochacbornen Fürsten vnd Herrn /
Herren Sigismunden Erzbischoffen zu
Maga

Magdeburg / Primaten in Germanien/
Administratoren zu Halberstatt / vñ Marg-
grauen zu Brandenburg / meinem Gnä-
digen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio gleich als dem Cardinal zu Lottin-
gen.

Trient.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vñnd
Herrn / Herrn Christoffeln / der Heiligen
Römischen Kirchē Cardinaln / des Stuls
zu Rhom / Legat der Anconitanischen
Marck / Bischoffen zu Trient / vñd Admi-
nistratoren des Stiffes Brixen / Meinem
Gnädigsten Herrn.

Salutatio vt supra.

Costenz.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vñnd
Herrn / Herrn Johann Erzbischoffen zu
Lundē / erwehlten zu Kotschilt / Bischoffen
zu Costenz / vñnd Administratoren des
Stiffes Waldsachsen / Meinem Gnädig-
sten Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Neu Titular

TBischoffe zu Lunda.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnnnd
Herzn/Herzn N. erwehlten Erzbischoffen
zu Lunda/ Bischoffen zu Costniz vñ Kotts
schilden / Rhömischer Keyserlicher Maies
stat Drator Generalin Teutsch Landen/
Meinem Gnädigsten Herzn.

Salutatio vt supra.

TSalzburgk.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Her-
ren / Herzn Johann Jacoben / der heilis-
gen Rhömischen Kirchen/ des Titels san-
cti Angeli Priester / Cardinal vnd Erzbis-
choff zu Salzburgk/ vnd Legat des Stuls
zu Rhom / Meinem Gnädigsten Fürsten
vnd Herzn.

Zungang der Missiuen zugleich als Wenk.

TMez.

Dem Hochwirdigsten / Durchleuchtis-
gen/ Hochgebornen Fürsten vnnnd Herzn/
Herzn Johan Bischoffen zu Mez/ der heis-
ligen Römischen Kirche tituli sancti Ho-
norfrij

hofrij Prieſter / Cardinal vnnnd gebornen
Herzogen zu Lotringen / meinem gnädig-
ſten Fürſten vnd Herrn.

Salutatio.

Hochwirdigſter / Durchleuchtiger /
Hochgeborner Fürſt / Gnädigſter Herz /
Ewern Fürſtlichen gnaden ſeyen mein vn-
derthenig willig dienſt / bereyts fleiß zuvor-
an / Gnädigſter Fürſt vnd Herz.

Freyſingen.

Dem Hochwirdigen Fürſten vnd Herr-
ren / Herrn N. Biſchoffen zu Freyſingen /
Administrator deſß Stiffts Nürnbergk / &c.
Meinem Gnädigen Fürſten vnd Herrn.

Salutatio vt ſuprà.

Speyer.

Dem Hochwirdigen Fürſten vnd Herr-
ren / Herrn Marquarten Biſchoffen zu
Speyer / vnnnd Probfz zu Weiſſenburgk /
Meinem Gnädigen Fürſten vnd Herrn.

Salutatio.

Hochwirdiger Fürſt / Gnädiger Herz /
Ewern Fürſtlichen Gnaden ſeyen mein
B iij vnder

Neuro Titular

vnderthenig willig dienste / bestes fleiß zu
vor / Gnädiger Fürst vnd Herz.

¶ Straßburgk.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnnnd
Herzn / Herrn Erasmo / Bischoffen zu
Straßburgk / vnd Landgrauen im Elßaß /
Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herzn.

Salutatio vt supra.

¶ Wormbs.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnnnd
Herzn / Herrn Dieterichen / erwählten vnd
bestättigten Bischoffen zu Wormbs / meis
nem Gnädigen Fürsten vnd Herzn.

Salutatio.

Hochwirdiger Fürst / Euern Fürstli-
chen Gnaden seyen mein vnderthenig guts
willig vnd geneygte dienst zuuoran / Gnäs-
diger Fürst vnd Herz.

¶ Metz Administrator.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnnnd
Herzn /

Herrn / Herrn N. Administrator des Bis-
sthumbs Metz vnd Verdun / meinem gnä-
digsten Fürsten vnd Herrn.

Salutatio.

Hochwirdiger Fürst / Euern Fürstli-
chen Gnaden seyen mein vnderthenig wil-
lige dienst bereyts fleiß zuuor / Gnädiger
Fürst vnd Herz.

¶ Würzburg.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Her-
ren / Herrn Friderichen Bischoffen zu
Würzburg / vnnnd Herzogen zu Francken /
Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ Bambergk.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Her-
ren / Herrn Veiten / Bischoffen zu Bam-
bergk / Meinem Gnädigen Fürsten vnnnd
Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ Basel.

B v

Dem

Neu Titular

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd
Herrn/ Herrn Melchior erwehltten vnd bes
stätigtten Bischoff zu Basel / Meinem
Gnädigsten Fürsten vnd Herrn.

Salutatio wie Mex.

¶ Augspurgk.

Dem Hochwirdigsten Fürsten vnd
Herrn/ Herrn Otten Cardinaln / 2^{er}. Bis
schoffen zu Augspurgk / vnd Probst zu Etz
wangen/ Meinem Gnädigen Fürsten vnd
Herrn.

Salutatio vt suprà:

¶ Regenspurgk.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Herr
ren/ Herrn Georgen Bischoffen zu Regen
spurgk/ Meinem G. Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt suprà.

¶ Eystett.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Herr
ren / Herrn Martin Bischoff zu Eystett/
Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt suprà.

¶ Osuaburgk.

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Herren/
Herrn Johan confirmirten zu Osuaburgk/
vnd Postulirten des Stiffts Münster/
ster/2c. Meinem G. Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ Also auch/

Dem Hochwirdigen Fürsten vñ Herrn N. Bischoffen zu	<table border="0"> <tr> <td>{</td> <td>Münster/</td> <td>}</td> <td>Meinem</td> </tr> <tr> <td>{</td> <td>Olming/</td> <td>}</td> <td>gnädigen</td> </tr> <tr> <td>{</td> <td>Chur/</td> <td>}</td> <td>Fürsten</td> </tr> <tr> <td>{</td> <td>Bassaun/</td> <td>}</td> <td>vñ Herrn</td> </tr> </table>	{	Münster/	}	Meinem	{	Olming/	}	gnädigen	{	Chur/	}	Fürsten	{	Bassaun/	}	vñ Herrn
{	Münster/	}	Meinem														
{	Olming/	}	gnädigen														
{	Chur/	}	Fürsten														
{	Bassaun/	}	vñ Herrn														

Salutatio vt supra, vnderm Titel Weck zusehen.

Welcher Bischoff von Gebure Fürstliches Stamms ist / so werden ihm aber / wie oblaunt/ Adiectiua vñd Namen der Herrschafft zugelegt/wie vnderm Titel Hochmeisters/2c. gesehen wurde.

¶ Land Commenthurn Teutsches Ordens.

Dem

Neu Titular

Dem Ehrwürdigen Herrn N. von N.
Landcommenthur im Elſaß vnd Burgun-
den/ Teutſchs Ordens/ Meinem Gnädig-
gen Herrn.

Salutatio.

Ehrwürdiger Herz/ E. Gnaden ſeyen
mein vnderthenig willig vnnnd geſſien
dienſt zuuoran/ Gnädiger Herz.

T Commenthur Teutſchs Ordens.

Dem Ehrwürdigen/ Edlen vnd Stren-
gen Herrn Melchior von Dermo/ Com-
menthur zu Franckfurt/ Teutſchs Ordens/
Meinem günſtigen gebietenden Herrn.

Salutatio.

Ehrwürdiger/ Edler/ Strenger/ Euwer
Ehrwirden ſeyen mein gutwillig dienſt/
mit erbietung alles geneigten willens zu
voran / inſonders günſtiger gebietender
Herz.

Alſo mag auch den Herrn Commenthurn deß
Johanns Ordens geſchrieben werden.

Hauß

Hausß Commenthur Teutschs Ordens.

Mag in jeglicher Form wie den Herrn Com-
menthur geschrieben werden / wie obstehet / doch
mutatis mutandis, der Empter / Als:

Hausßcommenthur zu Weissenburg/
zu Horneck / 2c. vnd dergleichen.

Etliche brauchen allein diese Form / Als:

Dem Ehrwürdigen vnd Edlen Herrn/
N. 2c.

Trappirern / Küchen vnd Keller- meistern / Teutschs Ordens.

Dem Wirdigen vnd Edlen Herrn
N. von N. Trappirer (vel) Küchenmeis-
ter des Hausß zu Mergenthumb / Teutschs
Ordens / meinem günstigen Herrn.

Salutatio.

Wirdiger / Edler / Ewer W. seyen mein
freundtlich willig dienst zuuor / Günstiger
lieber Herr.

Den Abten.

T Fulda.

Dem

Neu Titular

Dem Hochwirdigen Fürsten vnd Herren/
Herzn N. erwehltten vnnnd bestettigten
Abt zu Fulda / Meinem gnädigen Fürsten
vnd Herrn.

Salutatio.

Hochwirdiger Fürst / Euern Fürstlichen
Gnaden seyen mein vnderthenig willig
vnnnd gehorsame dienst / bereyts fleiß zu
voran / Gnädiger Fürst vnd Herz.

¶ Den schlechten Abten.

Dem Wirdigē Herzn N. Abt des Gottes
haus zu N. Meinem günstigen Herrn.

Salutatio.

Wirdiger Herz / Euwer Wirden seyen
mein freundtlich willig dienst zuuor / günstiger
lieber Herz.

Also maq auch gleicher gestalt Pröbsten vnnnd
Priorn geschrieben werden.

Wann dann ein Abt / oder ander Geistlicher
Herz / etwan ein Fürst / Graue / oder
sonsten vom Adel weren / würde man sich
(haltich darfür) nunmehr wol / was zier
vnd Ehrwörter darzu gehören / zuverhalten
wissen.

¶ Einem

¶ Einem Thumbdechant vnd Capittel.

Nota, Wo Brauen oder Freyherrn auff den
Stifften seyn/ als zu Straßburgk / Trier/ Cöln/
vnd Mentz/ &c. schreibt man/ wie folgt.

Den Ehrwürdigen/ Wolgebornen/ Ed-
len/ Strengen/ vnd Hochgelehrten Herrn
Dechant vnnnd Capittel des Thumbstifts
zu N. Meinem Gnädigen vnd günstigen
Herrn.

Salutatio.

Ehrwürdigen/ Wolgebornen/ Edlen/
Strengen vnnnd Hochgelehrten/ Gnädige
vnd günstige Herrn/ Euwer Gnaden vnd
gunsten/ seyn mein vnderthänig vnd willig
dienst zuuor/ Gnädig vnd günstige Herrn.

Nota, So man den Hohen Stifften schrei-
bet / da Fürsten / Brauen / vnnnd Freyherrn seyn/
als Mentz/ vnnnd Cöln / &c. schreibt man / Dem
Durchleuchtigen/ Hochgebornen Fürsten/ Auch
Ehrwürdigen/ Wolgebornen / Edlen/ Strengen/
vnd Hochgelehrten/ Thumbdechant vnnnd Capitel
der Hohen Stifte zu N. Meinem Gnädigen
Fürsten/ auch Gnädigen vnd günstigen Herrn.

¶ Wo

Wo aber mit Grauen oder Freyherrn in Stifften im Capittel seind/
auff diese Form:

Den Ehrwürdigen / Edlen / vnd Hochgelehrten Herrn Dechant vnd Capittel des Thumbstiffes zu N. meinen günstigen lieben Herrn.

Salutatio vt supra, Außerhalb deren wörter/
Wolgeborenen / Strengen vnd Gnädig.

Gemeiner Stiffte Dechant
vnd Capittel / so nit Adels
Personen.

Den Wirdigen / Hochgelehrten vnd Ersamen Herrn Dechant vnd Capittel des Stiffes N. meinen lieben Herrn vnd guten freunden.

Salutatio.

Wirdige / Hochgelehrte / vnd Ersame / Ewer Wirden seyen mein gutwillig dienst zuuor / liebe Herrn vnd gute freunde.

Nota, Einer sondern Personen auff solchen Stifften / nach eines jeden Stands / oder Wirden seinen Titel zugeben.

Dechant

I Dechant auff ein Thumb
stift/ so ein Graue.

Dem Ehrwürdigen/ Wolgebornen
Herzn / Herzn N. Dechant des Hohens
stifts zu N. Grauen zu N. meinem Gnä-
digen Herzn.

Salutatio.

Ehrwürdiger/ Wolgeborner / Eurer
Gnaden seyen mein vnderthenige willige
vndd gehorsame dienst zuuor / Gnädiger
Herz.

Ist er aber kein Graue/ so laß die wörter (Wol-
geborn vnd Gnädig) vndd in der Salutation das
wörtlin (vnderthenig) auß/ vndd setz für das wort
Gnädig / Meinem günstigen gebietenden Herzn.

Dergleichen wirdt auch einem Canonicken vff
solchen Stifften geschrieben.

I Vff den gemeinen Stifften.

Dem Wirdigen/ Ist er vom Adel / so
setze darzu das wort Edlen/ also:

Dem Wirdiaen vnd Edlen Herzn N.
Dechan (vel) Canonicken des Stifts zu
N. meinem lieben Herzn (vel) gute freund/

E

Bets

Neu Titular

Vettern/oder Schwager / wie er dann et-
nem verwandt ist.

¶ Official.

Dem Wirdigen vñnd Hochgelehrten
Herrn N. des Geistlichen Gerichts zu N.
Official/meinem lieben Herrn vñ freund.

Salutatio.

Wirdiger/Hochgelehrter / euch seyen
mein gutwillig dienst zuuoran/ Insonders
lieber Herr vnd Freunde.

¶ Einem Predicanten so
ein Doctor.

Dem Ehrwürdigen vñnd Hochgelehr-
ten Herrn N. der Heiligen Schrifft Dos-
ctor/vnd zu N. Superintendens/ meinem
insonders lieben Herrn vnd Freunde.

Salutatio vt suprà.

¶ Einem gemeinen Priester / er
sey auff Stifften oder sonst.

Dem Ersamen vnd Geistlichen Herrn
N. Vicari/Pfarrherr / oder was standts er
dann ist/ıc. zu N. meinem besondern guten
Freunde.

Salu-

Salutatio.

Mein freundlichen gruß vnd gutwillig
dienst zuuor / besonder guter Freunde.

Bisher ist von Vberschritten Mannliches
Geschlechts im Geistlichen standt sorg gehalten /
vnd jetzt fleiß anzukehren / desselben standts / Weib-
liches Geschlechts Jungfräuwelich würdigkeit zu
melden / vnd erstlich:

V Von Befürsten Ebtissin.

Der Hochwirdigen Fürstin vnd Frau-
wen / Frau N. Ebtissin des Stiffts vnd
Closters zu N. Meiner Gnädige Fräwen.

Salutatio.

Hochwirdige Fürstin / Euwer Fürstliche
Gnaden seyen mein gegē Gott innig-
liches Gebet / inn vndertheniger gehorsam
zuuoran / Gnädige Fräw.

Nota, Wer sie von aeburt ein Fürstin / so soll
ihnen wie obstehet Adiectina vnd Namen ihrer
geburt vnd Herrschafft / zugelegt werden / wie
man hievornen im Geistlichen Standt der
Manns Personen leichtlich form abzunemen hat.

Vom andern staffel Geistlicher Jungfrauen.

Im andern Grad derselben Jungfrauen/ pflegen wir das wort (Frauw) zweymal zuzulegen/ vnd das wort (Fürstin) zu vermeiden/ also:

Der Hochwirdigen Frauen/Frauen/ N. Abtissen des Gottshaus zu N. Meiner gnädigen Frauen.

¶ Obseruanterin.

Der Ehrwirdigen Geistlichen Frauen/ Frauen N. Abtissen des Gottshaus zu Sanct Claren zu N. Meiner Gnädigen Frauen.

Vom letzten Grad Geistlicher Frauen.

Als/

¶ Priorin.

Der Wirdigen Geistlichen vnd Edlen Frauen /Margarethen Bernholdin
Priorin

Priorin des Closters zu Selgenthal/Meiner lieben vnd guten Freundin.

Salutatio.

Was ich ehren/lieb / vnd guts vermag/
mit erbietung meiner gebürlichen willigen
diensten zuuor/Wirdige/Edle liebe Fraw.

Nota, So sie aber nit Edel seyn / so werden die
wort/vnd Edlen / in der Oberschrifft / vnnnd in der
Salutation die wort/Edle außgeschlossen.

Sammung.

Der Ehrsamten Frauen N. Meisterin
der Sammlung zu N. Meiner guten Güns-
nerin.

Salutatio.

Mein freundlichen gruß zuuoran / lie-
be vnd gute Günsnerin.

Kegelhaus.

Der Erbarn Geistlichen Schwester N.
Meisterin des Kegelhaus zum Lämblin/
zu Freyburgk/meiner lieben Günsnerin.

Salutatio vt supra.

Also sey hie in der türke gnugsam von Tütsch

Neuw Titular

oder Überschriften des Geistlichen standts gesagt/vnnd fürrerhin vom Wellichen Grade vnnd standt auch meldung zuthun/ Als erstlich:

Dem Römischen Keyser.

Dem Allerdurchleuchtigsten / Großmächtigsten/vnüberwindtlichsten Fürsten vnnd Herrn / Herrn Rudolffen Römischen Keyser / zu allen zeiten mehrer des Reichs/ In Germanië / zu Hungern/ Böhem/ Dalmatien Croatien / vnnd Schlasuonien/ze. König/ Erzhertzog zu Osterreich / Herzog zu Burgundi / Steyer/ Kärndten/ Crayn/vnnd Wirtemberg / ze. Grauen zu Tyrol/ze. Meinem (vel) vnserm Allergnädigsten Herrn.

Salutatio.

Aller Durchleuchtigster / Großmächtigster/vnüberwindtlichster Keyser/ Ewer Keyserlichen Maiestat seyen mein aller vnderthenigste gehorsame vnd willige dienst/ in schuldigster gehorsam allzeit zuuoran/ Allergnädigster Herz.

Nota, Etliche lassen nach dem wort (Großmächtig

mächtigtsten) das wort Vnüberwindlichsten auß.

Dem König von Castilien.

Dem Durchleuchtigsten / Großmächtigtsten Fürsten vnnnd Herrn / Herrn N. zu Castilien / Leon / vnnnd Granaten / König / Erzherszog zu Osterreich / Prinz zu Argania / vnd Herszog zu Burgundi vnd Brandt / Meinem Gnädigtsten Herrn.

Salutatio.

Durchleuchtigster / Großmächtigster Fürst / Ewer Königlichen Maiestat seyen mein ganz vnderthenigste gehorsame vnd willige dienste allzeit zuuoran / Gnädigster Herr.

Dem Engellandt König.

Dem Durchleuchtigsten / Großmächtigtsten Fürsten vnnnd Herrn / Herrn N. König zu Engellandt vnnnd zu Franckreich / Herrn zu Ybernian / zc. Meinem Gnädigtsten Herrn.

Salutatio vt supra.

Dem Jerusalem / Sicilien König.

Dem Durchleuchtigsten / Großmächtigtsten

Neuw Titular

62
tigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn N. Kö-
nig zu Jerusalem vnnnd Sicilien / Herzog
zu Lothringen / vñ zu Bare Marck grauen /
Marck grauen zu Penthamesan / Grauen
zu Pronß / zu Widemont vnnnd Harrecen /
Meinem Gnädigsten Herrn.

Salutatio gleich als Castilien.

¶ Poln König.

Dem Durchleuchtigsten / Großmäch-
tigsten Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Sigis-
mundo Augusto / König zu Polen / Groß-
fürsten in Litthaw / vnnnd der Lande Keuf-
sen / Preussen / Massaw / Samayten Herz
vnd Erbe / Meinem Gnädigsten Herrn.

Salutatio wie Castilien.

¶ Ungern König.

Dem Durchleuchtigsten / Großmäch-
tigsten Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Mari-
milian zu Hungern vnnnd Böhem / zc. Kö-
nig / Marck grauen zu Merhern / vñ Hers-
zogen zu Schlestien / zc. Meinem Gnädig-
sten Herrn.

Salutatio

Salutatio vt supra.

I König auß Denmarck.

Dem Durchleuchtigsten / Großmächt-
 tigsten Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Frides-
 richen König zu Denmarck / Nortwegen/
 der Wenden vnnnd Gothen Königen / Her-
 zoge zu Schlesien / Holstein / Starmarn/
 vnd der Dietmarschen / Grauen zu Alden-
 burgk / vnd Delmenhorst / Meinem Gnä-
 digsten Herrn.

Salutatio vt supra.

I König zu Denmarck.

Dem Durchleuchtigsten / Großmächt-
 tigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Frideri-
 chen erwählten König zu Denmarck /
 Nortwegen / u. Herzogen zu Zwickolstein /
 Starmarn / vnd Dietmarschen / Grauen
 zu Aldenburgk vnnnd Delmenhorst / Mei-
 nem Gnädigsten Herrn.

Salutatio vt supra.

I König in Hispanien.

E v

Dem

Dem Durchleuchtigsten/ Großmächt-
 igitsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Phillip-
 sen/ König in Hispanien/ Erzhertogen zu
 Osterreich/ Hertogen zu Burgunden/ zu
 Meylande/ zu Brabandt/ zu Lützenburg/
 vnd Geldern/ &c. Grauen zu Flandern/
 Meinem Gnädigsten Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ König Nauarre.

Dem Durchleuchtigsten/ Großmächt-
 igitsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Antho-
 nien/ Königen zu Nauarre/ &c. Meinem
 Gnädigsten Herrn.

Salutatio wie dem König von Castilien.

¶ König zu Franckreich.

Dem Durchleuchtigsten/ Großmächt-
 igitsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Carolo
 König zu Franckreich/ &c. Meinem Gna-
 digsten Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ König zu Schweden.

Dem Durchleuchtigsten/ Großmächt-
 igitsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Erichen
 dem

dem XIII. zu Schweden / der Gothen
vñ Wenden / etc. Königen / Meinem Gnä-
digsten Herrn.

Salutatio vt supra.

Erkherzog Ferdinand
zu Osterreich.

Dem Durchleuchtigsten / Großmäch-
tigsten Fürsten vñnd Herrn / Herrn Ferdin-
nanden Erkherzogen zu Osterreich / Kö-
mischer auch Böhemischer Königlichen
Mai. in der Kron Böhem Statthalter /
Meinem Gnädigsten Fürsten vñnd Herrn.

Salutatio wie den Churfürsten / allein daß die
wort Durchleuchtigster / Großmächtigster Fürst /
gebraucht werden.

Von Weltlichen Chur-
fürsten.

Böhem.

Dem Durchleuchtigsten / Großmäch-
tigsten Fürsten vñnd Herrn / Herrn R. Kö-
nig zu Hungern vñnd Böhem / Herzogen
zu Schlesien / vñnd Marggrauen zu
Merhern /

Neu Titular

Merhern / 20. Des heiligen Römischen
Reichs Churfürsten vnd Erzhischenen/
Meinem Gnädigen Herrn.

Salutatio vt supra, vnder dem Titel des Kö-
nigs von Castilien/zusehen.

I Pfalz.

Dem Durchleuchtigsten / Hochgebore-
nen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ludwi-
gen Pfalzgrauen bey Rhein / des Heil-
gen Römischen Reichs Erstruchsaß vnd
Churfürsten / Herzogen in Bayern / Mei-
nem Gnädigsten Herrn.

Salutatio.

Durchleuchtigster / Hochgeborner Chur-
fürst / Gnädigster Herr / Ewer Churfürst-
lichen Gnaden seyen mein gehorsame wil-
lige dienst vndertheniges bereyts fleiß zu-
voran.

I Sachsen.

Dem Durchleuchtigsten / Hochgebore-
nen Fürsten vnd Herrn / Herrn Augusten/
Herzogen zu Sachsen / des Heiligen Rö-
mischen Reichs Erzmarschall vnd Chur-
fürsten/
fürsten/

fürsten/Landtgrauen zu Düringen/vnnd
 Marggrauen zu Meissen/Meinem Gnä-
 digsten Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ Brandenburgk.

Dem Durchlechtigsten/Hochgebor-
 nen Fürsten vnnd Herrn/Herrn Joachim
 Marggrauen zu Brandenburg/ des Hei-
 ligen Römischen Reichs Erztamerer vnd
 Churfürsten/ zu Stettin/ Pommern/ der
 Cassuben/Wenden/vnnd inn Schlesien/
 zu Crossen Herzog/ Burggrau zu Nürn-
 berg/vnd Fürst zu Rugen/ Meinem Gnä-
 digsten Herrn.

Salutatio wie Pfaltz.

Den Herzogen also.

¶ Wirtembergk.

Dem Durchlechtigen/Hochgebor-
 nen Fürsten vnnd Herrn/Herrn Christof-
 fen Herzogen zu Wirtemberg vnd Teck/
 Graue

Neu Titular

Graue zu Rumpelgart / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio.

Durchleuchtiger / Hochgeborner Fürst / Ewer Fürstlichen Gnaden seyen mein gehorsame willige dienst vndertheniges fleiß zuuoran / Gnädiger Fürst vnd Herz.

Gleicher gestalt auch Herzog Eberharten zuschreiben.

¶ Zwenbrücken.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Wolffgangen Pfalzgrauen bey Rhein / Herzog in Bayern / Grauen zu Veldenz / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Gleicher gestalt wirt auch Herzog Hans Georgen / so zu Lügelsstein Hof halt / geschrieben.

¶ Gölch.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Wilhelm Herzogen zu Gölch / Cleue / vñ Bergen /

gen/Grauen zu der Marek / vnd Rauens-
spurg/ Herrn zu Rauenstein/ 2c. Meinem
Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Herzog von Cleue.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors-
nen Fürsten vnd Herrn/ Herrn N. Herzog
zu Cleue/vn Graue von der Marek/ Mei-
nem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Herzog zu Cleue vnd Berg.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors-
nen Fürsten vnd Herrn/ Herrn N. zu Cle-
ue/Herzogen zu Gültch / zu dem Bergk/
Grauen zu der Marek / zu Rauenspurg/
vnd zu Raxenelnbogen / Meinem Gnä-
digen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Sachsen zu Weimar.

Dem Durchleuchtigē / Hochgebornen
Fürsten vn Herrn/ Herrn Hans Friderich/
dem

Neuro Titular

dem mißlern/Herzogē zu Sachsen/Land-
grauen zu Düringen/vnnd Marggrauen
zu Meissen/Meinem Gnädigen Fürsten
vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Also auch Herzog Hans Wilhelmen / auffer-
halb der wort(dem mißlern.)

I Herzog Franken zu
Sachsen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebor-
nen Fürsten vnd Herrn / Herrn Franzen/
Herzogen zu Sachsen/ Engern / vnnd
Westphalen/meinem Gnädigen Fürsten
vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

I Geldern.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebor-
nen Fürsten vnd Herrn/ Herrn N. Herzo-
gen zu Geldern/ vnd Grauen zu Zutphen/
meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio wie Wirtemberg.

I Brauns

Braunschweig.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Heinrichen dem Eltern / Herzogen zu Braunschweig vnd Lünenburg / 2c. Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Dergleichen wirdt auch Herzog Heinrich dem jünaern / vnnnd dann Herzog Julien / Erichen vnd Wilhelm / geschrieben.

Lottringen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vñ Herrn / Herrn Carln Herzog zu Calabrie / zu Lottringen / zu Barz / vnd Gueldern / Marggraueu zu Panthomansen vnd zu Widmar / Grauen zu Prasvins / Bedemont / Blanckenburg vnnnd Zutphen / Meinem Gnädigen Fürsten vñ Herrn.

Salutatio vt supra.

Larwenburg.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen

Mein Titular

nen Fürsten vnnnd Herrn/ Herrn N. Herzog
zogen zu Holstein vnnnd Schleswig/ Meis
nem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Meckelburg.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johan Al
brechten Herzogen zu Meckelburg / Für
sten zu Wenden / Grauen zu Schwerin/
der Lande Rostock vñ Stargart / &c. Herz/
Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Also auch an Herrn Ulrichen zu Meckelburg.

Pommern.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnnnd Herrn/ Herrn Barnim/
dem Eltern/ zu Stettin / Pommern / der
Cassuben/ vnnnd Wenden Herzogen/ Für
sten zu Rugen / vnd Grauen zu Busgaw/
&c. Meinem Gnädigen Fürsten vnd Her
ren.

Salu-

Salutatio vt supra.

Also auch Barnim dem jüngern zuschreiben.

Schweden Herkog.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Magnussen / der Reich Schweden Erbfürsten / vnd Herkog zu Ostergöthlandt / meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio wie Wirtemberg.

Finlandt Herkog Hansen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Johanssen der Reich Schweden Erbfürsten / vnd Herkogen in Finlandt / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Schweden Herkog Carln.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Carolen / der Reich Schweden Erbfürsten / vnnnd Herkogen zu Dpenlandt / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

D ij

Salutatio

Neuro Titular
Salutatio vt supra.

Teschin.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Friderichen Casimir inn Schlesien Herzogen zu Teschin / vnnnd groß Blogaw / Meinem Gnädigen Fürsten.

Salutatio vt supra.

Lünenburg.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Franzen / Herzogen zu Lünenburgk / vnnnd Braunschweig / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Connestabel.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Amadeo / Herzogen zu Monmorance / Connestabellen in Franckreich / &c. Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio

Salutatio wie Wirtemberg.

I Conde.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ludwigen
Herzogen von Bourbohn / vnnnd Fürsten
zu Conde / &c. Meinem Gnädigen Fürsten
vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

I Lignitz.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Heinri
chen Herzogen zu Schlestien / zu Lignitz /
Briek vnnnd Goldtberg / Meinem Gnädis
gen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

I Beyern.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Albrecht
ten Pfaltzgrauen bey Rhein / Herzogen in
Nidern vnnnd Obhern Beyern / Meinem

D iij

Gnä

Neuwo Titular
Gnädigen Fürsten vnd Herrn.
Salutatio vt supra.

Also auch Herzogen Wilhelmen.

T Simmern.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Georgen
Pfalzgrauen bey Rhein / vnnnd Herzogen
in Beyern / Grauen zu Spanheim / Meis
nem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.
Salutatio vt supra.

T Herkog Reicharten.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebors
nen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Reichar
ten Pfalzgrauen bey Rhein / vnnnd Herkog
gen in Beyern / Administrator zu Waldes
sassen / Meinem Gnädigen Fürsten vnnnd
Herrn.

Salutatio vt supra.

Also auch Herzogen Ludwigen zu Amberg/
deßgleichen ihren Fürstlichen Gnaden & Herrn
Brüder / Herkog Hans Casimir /rc. vnd Herkog
Christoffen /rc. außserhalb der wörter (Administra
tor zu Waldesassen) zuschreiben.

T Wönsfers

Mönsterberg.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn N. Herzogen zu Münsterbergk inn Schlesien zur Olffen / Grauen zu Glas / ic. meinem gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio vt supra.

Brandenburg zu Auspach.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Georg Friderich Marggrauen zu Brandenburg / in Preussen / zu Stettin / Pommern / der Cassuben vnd Wenden / Auch in Schlesien / vñ in Jägerndorff Herzogen / Burggrauen zu Nürnberg / vnd Fürsten zu Rugen / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Salutatio.

Durchleuchtiger Hochgeborner Fürst / Ewren Fürstlichen gnaden seyen mein vnderthenige gehorsame willige dienst zuuor an / Gnädiger Fürst vnd Herz.

Also auch Marggrauen Hansen zuschreiben.

D iij

Da

Neuro Titular

Den Fürsten.

¶ Anhalt.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Wolffen / Fürsten zu Anhalt / Grauen zu Ascanien / vnd Herrn zu Zerbst vñ Bernburg / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

¶ Landtgrauen zu Hessen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Wilhelm / Landtgrauen zu Hessen / Grauen zu Casenelnbogen / Diez / Ziegenhain / vnnnd Nida / Meinem Gnädigen Fürsten vnnnd Herrn.

¶ Marggrauen von Baden zu Durlach / so etwan inn kurzer zeit zu Pforzheim Hof gehalten.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnnnd Herrn / Herrn Caroln / Marggrauen zu Baden vnnnd Hochberg / Landtgras

Landtgraue zu Susenberg / Herrn zu Rös-
 teln/vnd Badenweiler/2c. Meinem Gnä-
 digen Fürsten vnd Herrn.

¶ Marggrauen von vnd zu Baden.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebor-
 nen Fürsten vnd Herrn/Herrn Philippen
 Marggrauen zu Baden / vnd Grauen zu
 Spanheim/Meinem Gnädigen Fürsten
 vnd Herrn.

¶ Marggraue Christoffen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebor-
 nen Fürsten vnd Herrn/Herrn Christoffen
 Marggrauen zu Baden / vnd Herrn zu
 Kottenmag / Meinem Gnädigen Fürsten
 vnd Herrn.

¶ Egmont.

Dem Durchleuchtigē / Hochgebornen
 Fürsten vñ Herrn/Herrn Ladicurell / Für-
 sten zu Gaure/vnd Grauen zu Egmont/
 Meinem Gnädiaen Fürsten vnd Herrn.

D v ¶ Plawen.

Neu Titular.

Plawen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Heinrichen dem ältern / des heilige Römischen Reichs Durchgrauen zu Meissen / vnd Herrn zu Plawen / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Landtgrauen zu Leuchtenberg.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ludwig Heinrichen / Landtgrauen zu Leuchtenberg / vnd Grauen zu Hals / Meinem gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Prinzen zu Branien.

Dem Durchleuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Wilhelm Prinzen zu Branien / Grauen zu Nassaw / Katzenelnbogen / Bianden / Diez / Beuern / Herrn zu Breda vnd Isselstein / Statthaltern inn Burgundi / Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Hennenbergk.

Hennenbergk.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebora-
nen Fürsten vnd Herrn / Herrn Wilhel-
men / Grauen vnd Herrn zu Hennenberg/
Meinem Gnädigen Fürsten vnd Herrn.

Also wirdt auch Herrn Georg Ernstten vnd
Herrn Poppen geschrieben.

Die Salutation mag bey allen bißhiesher Hoch-
ernänten Meinen Gnädigen Fürsten vnd Herrn/
wie zu Brandenburg/ gehalten werden.

**Den Grauen vnd Frey-
herren Titel.**

Stollberg.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn Lud-
wigen Grauen zu Stollberg / Königstein/
Rütschefort / Berthelm / vnd Bernigen-
rod / Herrn zu Epstein / Minsenberg / Alig-
mond / vñ Breyburgk / &c. Meinem Gna-
digen Herrn.

Salutatio.

Wolgeborner Graue / Gnädiger Herr/
Euer

Mein Vicar

Eurer Gnaden seyen mein vnderthenige
willige dienst zuuoran berent / Gnädiger
Herz.

Vnd mag die Salutation erst gedacht durch-
aus bey allen Wolnachgemeldten Grauen vnnnd
Freyhern gehalten werden. Als:

T Nassaw zu Dyllenberg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Jo-
hann Grauen zu Nassaw / Casenelbos-
gen / Vianden vñ Diez / 2c. Meinem Gnä-
digen Herrn.

Dergleichen wirdt auch Grauen Ludwigen /
Adolffen vnd Johansen geschrieben.

T Nassaw zu Sarbrücken.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Jo-
han Grauen zu Nassaw vñ Sarbrücken /
Herrn zu Saar / Meinem Gnädigē Herrn.

T Nassaw zu Wisbaden.

Dem Wolgebornē Herrn / Herrn Phi-
lipsen / Graue zu Nassaw / Herrn zu Wis-
baden vnnnd Iffstein / Meinem Gnädigen
Herrn.

T Nassaw

I Nassaw zu Weilburg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Albrechten Grauen zu Nassaw vnnnd Weilburg / 2c. Meinem Gnädigen Herrn.

I Nassaw zu Beyelstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Johan Grauen zu Nassaw / Herrn zu Beyelstein / 2c. Meinem Gnädigen Herrn.

I Hohenloe zu Neuenstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Ludwigen Casimir / Grauen zu Hohenloe / vñ Herrn zu Langenburg / 2c. Meinem Gnädigen Herrn.

I Hohenloe zu Waldenburg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Eberharten Grauen von Hohenloe / vnnnd Herrn zu Langenburg / 2c. Meinem Gnädigen Herrn.

Also

Also wirdt auch Graue } Albrechten } geschrie
 } Wolffen } ben.
 } Philipsen vñ }
 } Friderichen }

Hanaw zu Buschweiler.

Dem Wolgeborenen Herrn/Herrn Phi
 lipsen/Grauen zu Hanaw/vnnd Herrn zu
 Liechtenberg/2c. Meinem Gnädigen Her
 ren.

Deßgleichen wirdt auch Grauen Philipsen
 dem jüngern geschrieben.

Hanaw zu Hanaw.

Dem Wolgeborenen Herrn/Herrn Phi
 lipsen / Grauen zu Hanaw vnnd Kineck/
 Herrn zu Wingenberg/2c. Meinem gnädis
 gen Herrn.

Bitsch.

Dem Wolgeborenen Herrn/Herrn Jas
 roben Grauen zu Zwenbrücken / Herrn zu
 Bitsch/Liechtenbergk/vnd Obsenstein/2c.
 Meinem Gnädigen Herrn.

Mansfeldt.

Dem

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Hansen Georgen / Grauen vnnnd Herrn zu
Manßfeldt / Edlen Herrn zu Heldringen /
Meinem Gnädigen Herrn.

In gleicher form Graue Caroln vnnnd Woltra-
den / auch allen andern Grauen von Manßfeldt.

¶ Manßfeldt.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Pe-
ter Ernsten / Grauen zu Manßfeldt / vnnnd
Edlen Herrn zu Heldringen / Rittern des
güldinen Vlies / Gubernatorn des Herz-
zogthumbs Lüzelburgk / Meinem Gna-
digen Herrn.

¶ Solms.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Reinharten Grauen zu Solms / vnnnd Her-
ren zu Wingenberg / Meinem Gnädigen
Herrn.

Also auch andern Grauen diser Linien / Allein
hat man wellandt Graue Friderichen Magno-
wolffeliger aedächtnuß / die Herrschafft / Soñwal-
den nach Wingenberg hinzu gesetzt / das steht nach
eines jeden gelegenheit entweder darzu zuschrei-
ben oder außzulassen.

¶ Sain;

Neuro Titular

I Sain.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Adolffen / Grauen zu Sain / Herrn zu Hamburg / Münckler vnnnd Meinsberg / Meinem Gnädigen Herrn.

Also wirdt auch Grauen Johannem geschriben.

I Widt.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Johan Grauen zu Witta / Herrn zu Künstel vnd Eisenbergk / Meinem Gnädigen Herrn.

Also auch ihrer Gnaden Brüdern / Herrn Friedrichen / zc. zuschreiben.

I Schwarzenburg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Hans Günthern / Grauen zu Schwarzenburg / Herrn zu Arnstatt / vnnnd Sondershausen / Meinem Gnädigen Herrn.

Also auch Herrn Wilhelmen zuschreiben.

I Löwenstein Camerrichter.

Dem

Dem Volgeborenen Herrn / Herrn Fris-
derichen Grauen zu Löwenstein / vñ Herrn
zu Scharpffeneck / vñ der Römischen Key-
serlichen Maiestat Chamerrichter / Meis-
nem Gnädigen Herrn.

¶ Löwenstein.

Dem Volgeborenen Herrn / Herrn
Wolffgangen Grauen zu Löwenstein / vñ
Herrn zu Scharpffeneck / Meinem Gnä-
digen Herrn.

Also auch allen andern Grauen von Löwen-
stein.

¶ Sulk.

Dem Volgebornē Herrn / Herrn Wils-
helmen Grauen zu Sulk / Landgrauen zu
Kleggaw / Meinem Gnädigen Herrn.

Also Grauen Albrechten / vnd andern Grauen
von Sulk.

¶ Fürstenbergk.

Dem Volgeborenen Herrn / Herrn Fris-
derichen Grauen von Fürstenbergk / Heis-
ligenbergk / vñnd Werdenbergk / Landgrau-

E

uen

Neu Titular

uen in der Bare/meinem gnädigen Herrn.

¶ Lüpffen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Joachim Grauen zu Lüpffen / Herrn zu
Lebren/vnnd Landtgrauen zu Stülingen/
Meinem Gnädigen Herrn.

Also auch Graue Eytel Friderichen/ desglei-
chen Heinrichen / vnnd andern Grauen von Lü-
pffen.

¶ Eberstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Wilhelmen Grauen zu Eberstein / vñ. des
Schwäbischen Kreyß Obersten / meinem
Gnädigen Herrn.

¶ Eberstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Johan Jacoben / Grauen zu Eberstein/
Meinem Gnädigen Herrn.

¶ Eberstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Philipsen / Grauen zu Eberstein / Röm-
scher Key. Mt. vber derselben Kriegsvolck
Obersten/Meinem Gnädigen Herrn.

¶ Riethberg.

I Riettberg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Johannen / Grauen vnnnd Herrn zu Rietts-
berg / Meinem Gnädigen Herrn.

I Montfort.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Hugen / Grauen zu Montfort vnnnd Ko-
tenfels / Herrn zu Lettmang / vnnnd Arge /
Meinem Gnädigen Herrn.

I Zöllern.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Cas-
rolen / Grauen zu Zöllern / vñ Sigmarins-
gen / Herrn zu Hoigerloch / Werstein vnnnd
Hechingen / Meinem Gnädigen Herrn.

I Helffenstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Georgen / Grauen zu Helffenstein / Frey-
hern zu Gundelfingen / Römischer Keyser-
lichen Reichstat Statthalter zu Inßbruck /
Meinem Gnädigen Herrn.

Also auch andern Grauen von Helffenstein /
E ij aufferhalb

Neu Titular
aufferhalb der wörter (Römischer Keyserlichen
Majestat Statthalter zu Inßbruck) zuschreiben.

Dttingen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Ludwigen / Grauen zu Dttingen / Mei-
nem Gnädigen Herrn.

Dergleichen wirdt auch Grauen Friderichen
vnd andern Grauen von Dttingen zugeschrieben.

Castell.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Heinrichen / Grauen vnd Herrn zu Cas-
tell / Meinem Gnädigen Herrn.

Also wirdt auch Grauen Georgen zugeschrie-
ben.

Rheingrauen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Phi-
lips Johan / Wilde vnd Rheingrauen/
Grauen zu Salm / vnd Herrn zu Vinstin-
gen / Meinem Gnädigen Herrn.

Erbbach zu Fürstenaaw.

Dem wolgebornen Herrn / Herrn Geor-
gen

gen dem ältern / Grauen zu Erbbach / vnd
Herzn zu Breuberg / Meinem Gnädigen
Herzn.

¶ Erbbach zu Erbbach.

Dem Volgebornē Herzn / Herzn Geors
gen dem jüngern / Grauen zu Erbbach /
vnd Herzn zu Breuberg / Meinem Gnädig
gen Herzn.

¶ Schawenburgk.

Dem Volgebornen Herzn / Herzn
Ernstē / Grauen zu Holstein / Schawen
burg / vñ Sternenberg / Herzn zu Gemōn /
ze. Meinem Gnädigen Herzn.

Also auch andern Grauen von Schawen
burg.

¶ Schlücken.

Dem Volgebornen Herzn / Herzn Jos
achim Schlücken / Grauen zu Passaun /
Herzn zu Weissenkirchen / Labenstein / vnd
Schlagenwerdt / Römischer Keyserlichen
Maiestat Rath / vñnd der Kron Böhem
Teutschen Lehen Hauptmann / Meinem
Gnädigen Herzn.

Neu Titulat

I Schlüßen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Caspar Schlüßen / Grauen zu Passaun vnd Einbogen / Herrn zu Weiskirchen / Meinem Gnädigen Herrn.

I Eisenbergk.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Anthonien dem ältern von Eisenbergk / Grauen zu Bädigen / meinem Gnädigē Herrn.

Also auch andern Grauen von Eisenbergk / als Reinharten dem jüngern / desgleichen Georgen zuschreiben.

I Tübingen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Conraden von Tübingen / vnd Herrn zu Lichteneck / Meinem Gnädigen Herrn.

I Kapolkstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Engeloffen / Herrn zu Kapolkstein / Hoheneck vnd Gerolkeck am Bassichin / ic. meinem Gnädigen Herrn.

I Tengen.

Tengen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Christoff Ludwigen / Grauen von Mellens-
burg / vnd Herrn zu Tengen / Meinem
Gnädigen Herrn.

Also auch Grauen Eberharten zuschreiben.

Hewen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Albrechten Arbogasten / Freyherrn zu He-
wen / Herrn zu Hohen Lünslandt / vnd
Vogt zu Mümpelgart / Meinem Gnädi-
gen Herrn.

Schencken zu Limpurg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Christoffen / Herrn zu Limpurg / des heil-
gen Römischen Reichs Erbschenck / vnd
Semperfreyen / meinem gnädigen Herrn.

Königseck.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Johan Jacoben / Freyherrn zu Königseck
vñ Aulendorff / Meinem gnädigen Herrn.

Neu Titular

I Keupolckkirch.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Jo-
han von Hohensels / Herrn zu Keupolck-
kirch / vnd Rueringen / Meinem Gnädig-
gen Herrn.

I Gerolckceck.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Quirin Gangolffen / Herrn zu Hohenge-
rolckceck vnd Suls / Statthalter zu Zwen-
brücken / Meinem Gnädigen Herrn.

I Truchfassen zu Walburg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Wilhelmen / des Heiligen Römischen
Reichs Erbtruchfassen / Römischer Key-
serlichen Maiestat Rath / vnd Freyherrn
zu Walburg / Meinem Gnädigen Herrn.

I Stauffen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn An-
thoni Freyherrn zu Stauffen vnd Ehrns-
fels / r. Meinem Gnädigen Herrn.

Also

Also auch Herrn Degenharden / vnd Herrn
Hans Bernharten zuschreiben.

**Freyherrn zu Schwarzen-
burg.**

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Fridrichen / Freyherrn zu Schwarzen-
burg vnd hohen Landsperg / Meinem gnä-
digen Herrn.

Herrn Ludwig Bognaden.

Dem Wolgebornē Herrn / Herrn Lud-
wigen / Freyherrn zu Soñeck / Römischer
Keyserlichen Mai. groß Hofmarschalck /
Hofrath vnd Cañierer / Meinem Gnädi-
gen Herrn.

Herrn Hans Bognaden.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Hans Bognaden / Freyherrn zu Soñeck /
Römischer Keyserlichen Maiestat Rath /
Hauptmann / vnd Rixthumb zu Zilly /
Obersten Spander Graueschafft Was-
E v rixdin /

Neu Titular

Kisidin/Meinem Gnädigen Herrn.

I Suckhern.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Marr Suckhern / Herrn zu Kirchberg vnd
Weissenhorn / Meinem Gnädigen Herrn.

Also auch Herrn Bltichen / vnd Herrn Chri-
stoffen zuschreiben.

I Herrn Friderichen von
Graueneck.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Fri-
derichen / Freyherrn zu Graueneck / Herrn
zu Eglingen vnd Osterhofen / Statthal-
tern zu Elwangen / Meinem Gnädigen
Herrn.

In gleicher form wirdt auch Herrn Ludwigen
dem ältern / vnd Herrn Ludwigen dem Jüngern /
aufferhalb der wort / Statthaltern zu Elwangen /
geschrieben.

I Rheingraff Otto.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Ot-
to Wildtgrauen zu Dhaun / zu Kirburg /
Rheingrauen zum Stain / Grauen zu
Salm /

Salm / vnd Herrn zu Vinstingen / Meis-
nem Gnädigen Herrn.

Graue Ladislao zum Hag.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn La-
dislao Grauen zum Hag / vnd Herrn zu
Brun /c. Meinem Gnädigen Herrn.

G Winnenburg.

Dem Wolgebornē Herrn / Herrn Phi-
lippen / Herrn zu Winnenburg / vnd Bels-
stein /c. Meinem Gnädigen Herrn.

Leiningen zu Fridelsheim.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Hans Heinrichen / Grauen zu Leiningen
vnd Dagspergk / Herrn zu Appermont /
Meinem Gnädigen Herrn.

Gleicher gestalt wurde auch Graue Erichen zu
Hartenberg geschrieben.

G Westerburg.

Dem wolgebornen Herrn / Herrn Phi-
lippen / Grauen zu Leiningen / Herrn zu
Westerburgk

Neu Titular
Westerburg/vnnd zu Schawenbergk / 2c.
Meinem Gnädigen Herrn.

I Falckenstein.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Sebastian Grauen zu Falckenstein / Her-
ren zu Oberstein/vnd Bruch/2c. Meinem
Gnädigen Herrn.

Also auch Herrn Johansen / vnd andern Gra-
uen zu Falckenstein zuschreiben.

I Arnbergk.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Johan von Ligin / Grauen zu Arnbergk/
vnd Freyherrn zu Barbasan / Statthalter
in Frieflande / Meinem Gnädigen Herrn.

I Werdenburgk.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn N.
Grauen zu Werdenburgk / vnd zum heil-
igen Berge / 2c. Meinem Gnädigen Herrn.

I Hendeck.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Wilhel

Wilhelmen Grauen vnnnd Herrn zu Heys
deck / 2c. Meinem Gnädigen Herrn.

I Abensperg.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn N.
Grauen zu Abensperg / Meinem Gnädig
gen Herrn.

I Kieneck.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn N.
Grauen zu Kieneck / Meinem Gnädigen
Herrn.

I Hohenzorn.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn N.
Grauen zu Zellern / Meinem Gnädigen
Herrn.

I Sarwerde.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn N.
Grauen zu Sarwerden / zu Manse / vnnnd
Herrn zu Loer / Meinem gnädigen Herrn.

I Rogendorff.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Christoffen

Neuw Titulat

Christoffen Grauen zu Rogendorff vnd
Niderdorff / Marggrauen zu der güldin
Zinsulen / Königlicher Wirde zu Franck-
reich Cammerer / Meinem Gnädigen
Herrn.

¶ Birnberg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn N.
Grauen zu Birnberg / Herrn zu Saffens-
berg / vnd zu Sanbreff / Meinem Gnädi-
gen Herrn.

¶ Deckelburg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Conraden / Grauen vnd Edel Herrn zu
Deckelburg / Herrn zu Rede / meinem gnä-
digen Herrn.

¶ Waldeck.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Jos-
han / Grauen vñ Herrn zu Waldeck / Mei-
nem Gnädigen Herrn.

¶ Salm.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn An-
thonien /

thonien/ Grauen zu Salm / vnd Herrn zu
Bisingen/ Meinem Gnädigen Herrn.

Also auch Grauen Johan / vnd andern Gra-
uen diser Linien zuschreiben.

¶ Barbi.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Wolffgangen de ältern/ Grauen zu Bar-
bi/ vnd Herrn zu Mülingen / Meinem
Gnädigen Herrn.

In similitudine Herrn Wolffgangen dem
jüngern/ vnd Herrn Earln zuschreiben.

¶ Honstein.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Wilhelmen/ Grauen zu Honstein / Herrn
zu Birraden/ vnd Landtvoigt in der Ober
Marck/ Meinem gnädigen Herrn.

¶ Beuchlingen.

Dem Wolgeborenen Herrn/ Herrn Bar-
tholome Friderichen / Grauen vnd Herrn
zu Beuchlingen/ Meinem gnädigen Herrn.

¶ Gleychen.

Neuro Titular

Gleychen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Carln / Grauen zu Gleychen / Herrn zu
Kranckfeldt vnd Blanckenheym / Meinem
Gnädigen Herrn.

Ortenburgk.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Ehrnfrid / Grauen zu Ortenburgk / Freyh
hern / Meinem Gnädigen Herrn.

Lobkowitz.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Jo
han dem Jüngern / Herrn von Lobkowitz
vff Bischoffthentz / Römischer Keyserlich
chen Maiestat Rath / des Königreichs Böh
hem oberste Burckgraue / Meinem Gna
digen Herrn.

Bentheim.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn E
berwein / Grauen zu Bentheim / Deckeln
burg vnd Stenfurt / Herrn zu Linge / vnd
Weueningk

Weyelinckhofen / Meinem Gnädigen
Herzn.

Also auch Grauen Arnolffen.

K Rosenberg.

Dem Wolgebornen Herzn / Herzn
Wilhelmen / Grauen zu Rosenberg / Mei-
nem Gnädigen Herzn.

L Landtvogt in nidern Laufnis.

Dem Wolgebornen Herzn / Herzn Bo-
guslaen Felixen von Hossenstein vff Eis-
gaw / Rhömischer Keyserlichen Maiestat
Landtvogt inn Nidern Laufnis / Meinem
Gnädigen Herzn.

U Andelott.

Dem Wolgebornen Herzn / Herzn
Francisco von Coulligen / Herzn von An-
delott / Grauen von Montfort / Meinem
Gnädigen Herzn.

B Baumgartner.

S

Dem

Neuw Titular

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Daviden von vñ zu Baumgarten / Herrn
zu Hohenschwangaw / Meinem Gnädig-
gen Herrn.

Pollweiler.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Nielausen Freyherrn zu Pollweiler / Kō.
Key. Maiestat Rath / vñnd Königlichher
Wirten in Engellandt obersten / Meinem
Gnädigen Herrn.

Pollweiler / so Landtvogt zu
Naganaw ist.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Nielausen Freyherrn zu Pollweiler / Rhō-
mischer Key. Mai. Rath / vñnd Landtvogt
im obern Elßß / Meinem G. Herrn.

Newenhaus.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Joachim / Herrn zum Newenhaus / Rhō.
Key. Mt. Rath / vñd derselben zu Böhem
obersten Cansler / Meinem G. Herrn.

Plawen

I Plawen.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Heinrichen Reussen von Plawen / dem äl-
tern / Herrn zu Graiz / Kranichsfeldt / vnd
Geraw / Meinem Gnädigen Herrn.

I Wolffstein.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Hans Endrissen von Wolffstein / Frey-
hern zu Obern Sulzberg / Meinem gnä-
digen Herrn.

I Schwanberg.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn
Heinrichen dem Jüngern von Schwans-
berg / vff Webel vnd Pfreinberg / Mei-
nem Gnädigen Herrn.

I Fleckenstein.

Dem Wolgeborenen Herrn / Herrn Ludo-
wigen vñ Fleckenstein / Freyherrn zu Dags-
stul / Meinem günstigen Herrn.

Neu Titular

T Krichingen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Weyrichen / Herrn zu Krichingen vnnnd
Püttingen / Meinem Gnädigen Herrn.

T Hofman.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Hansen Hofman / Freyherrn zu Grauens
bühel vnnnd Strecha / Erblandthofmey-
stern in Steyer / Römischer Keyserlichen
Maiestat Rath / Cammerern / Haupt-
mañ in der Newenstatt / vnnnd Burggra-
uen vff Steyer / meinem gnädigen Herrn.

T Bettstein.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Francisco vnnnd Bettstein / Herrn zu Rats-
stein / Lottringischem groß Hofmeister/
Meinem Gnädigen Herrn.

T Hanen.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Christoffen von Hanen / Freyherrn / meis-
nem Gnädigen Herrn.

T Drauch

T Drauchsam.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Hansen Drauchsam / Freyherrn / Rō. Rōs-
niglichen Maiestat geheymen Rath / vnnnd
Hofmarschalck / meinem gnädigen Herrn.

T Hohensax.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Jos-
han Albrechten / Freyherrn zu Hohensax /
Meinem Gnädigen Herrn.

T Merspergk.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Franken Freyherrn zu Mersperg vñ Besz-
sart / Meinem Gnädigen Herrn.

T Barz.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Maximilian / Herrn zu Barz / Meinem
Gnädigen Herrn.

T Hasenwill.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn Af-

Neuro Titular

fricano von Türckelstein / Freyherrn zu
Hafenvill/Meinem gnädigen Herrn.

Trauttenberg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Christoffen Schencken/ vnd Freyherrn zu
Trauttenberg/Meinem gnädigen Herrn.

Brunßberg.

Dem Wolgebornen Herrn / Herrn
Wilhelmen vonn Brunßbergk / Herrn zu
Borchbroill / vndd Meryheym / Meinem
Gnädigen Herrn.

¶ Was ferners mehr von Grauen vñ
Freyhern / wirdt nunmehr sich ein jeder
Schreiber / so ihme deren einem zuschrei-
ben fürkompt/wol wissen zuverhalten.

Vñ damit ich nit zulang in disem Titu-
lar Buch verharz/hab ich viler hohen/mits-
len/vnd nidern oberzettes Standts / Tits-
teln vmbgangen vnd vberschritten / Wil
also mit dem noch vbrigen/so vil hieher not
türfftig / inn der fürze mit solchen Titteln
fürfaren/ Als:

¶ Einem

¶ Einem Ritter.

Dem Edlen vnd Strengen Herrn
Valentin von Münster / Ritter / 2c. Meis-
nem gebietenden Herrn.

Salutatio.

Edler / Strenger / E. St. seyen mein
gutwillige vñ geneigte dienst zuuoran / ge-
bietender Strenger Herr.

Also maã auch Franz Conraden von Sickingen /
Deßgleichen Abrechten von Rosenberg / Jo-
tem / Conraden von Benzelberg dem ältern / Se-
bastian Scherlm zu Burtenbach / Eberharten
von Freyburg / vnd andern Rittersn mit zusehung
derselben Tauffnamen vnd herkommens / 2c. Vnd
da sie Amptler / sollen dieselben darzu geschrieben
werden / als in nachfolgenden Exempeln zusehen
ist.

¶ Würßbergk.

Dem Edlen vnd Strengen Herrn
Wolff Ernssten von Würßberg / Rittersn /
vnd Würßburgischen Marschalck / Meis-
nem gebietenden Herrn.

Salutatio vt suprã.

¶ iij

Zengern.

Neuro Titular

Zengern.

Dem Edlen vñ Strengen Herrn Han-
sen Zengern zu Trufftelsing / Rittern vnd
Bisthumb zu Landtsbut / Meinem gebie-
tenden Herrn.

Salutatio vt suprà.

Einem Edelmann.

Dem Edlen vñnd Ehrvesten Valens-
tin von Berlichingen zu Dorzbach / mei-
nem günstigen lieben Junckhern vnd gu-
ten Freunde.

Nota, Wo nicht Edellent/ Doctor oder Licen-
tiaten schreiben / soll das wort Freunde aufgela-
sen/sondern vil mehr meinen günstigen Junckern
geschrieben werden.

Salutatio.

Edler/ Ehrveste/ euch seyn mein gut-
willig dienst zuuoran / Günstiger lieber
Juncker vnd guter Freunde.

Vñnd so sie Ampter haben / wirdt ihnen das
Ampt darzu gesezt/ Als:

Dem Edlen vñnd Ehrvesten Georgen
Bernholden / Hanawischen Amptman zu
Hatten/

Hatten / Meinem günstigen lieben Juns-
tern vnd guten Freunde.

Gleicher gestalt mag auch allen andern Adels
Personen (doch welche Freyherrn/Ritter / oder in
Ampten sindt/achtung darauff zuhaben) geschrie-
ben werden.

Den Freyen vnd Reichsstetten.

Als/

Strasßburg.

Den Edlen / Strengen / Ehrnvesten/
Fürsichtigen / Ehrsamem vñ weisen Herrn
Ammeister vnd Rath der löblichen Statt
Strasßburg / meinen Großgünstigen ge-
bietenden Herrn.

Salutatio.

Edle / Strenge / Ehrnveste / Fürsichtige/
Ersame vñnd weise Herrn / E. St. S. E.
W. seyen mein gang willig dienst / in dienst-
licher gehorsam / bestes meines fleiß (vel)
meines vermögens zuoran / Großgünsti-
ge gebietende Herrn.

S v Nürnberg

Neuw Titular

Nürnbergk.

Den Ehrnvesten / Fürsichtigen / Ersamen vnd Weisen Herrn Bürgermeister vnd Rath der Statt Nürnbergk / Meinen günstigen gebietenden Herrn.

Salutatio.

Ehrnveste / Fürsichtige / Ersame vnd weise günstige gebietende Herrn / E. Ehrnvesten / Fürsichtigen / Ehrsamem Weißheit seyen mein (vel) vnser ganz gutwillige dienst bereyts fleiß zuuoran bereyht.

¶ Schwäbischen Hall.

Den Ehrnvesten / Fürsichtigen / Ersamen vnd Weisen Herrn Stettmeister vnd Rath der Statt Schwäbischen Hall / meinen günstigen gebietenden Herrn.

Salutatio vt suprâ.

¶ Metz.

Den Edlen / Ehrnvesten / Fürsichtigen / Ersamen vnd Weisen Herrn / Schöffen / Meister /

Meister/ vnd dreyehen Geschwornen der
Statt Mez/ Meinen günstigen gebieten-
den Herrn.

Salutatio vt supra bey Nürnberg zu sehen/
vnd zu anfang der Salutation das wort Edlen/
darzu zusehen.

¶ Der Statt Mez/ wann es Reuterey antrifft.

Den Edlen/ Ehrvesten/ Fürsichtigen/
Ersamen vnd Weisen Herrn/ den Sies-
ben vom Krieg der Statt Mez/ Meinen
günstigen gebietenden Herrn.

Salutatio vt supra.

¶ Ach/ Lützelburg/ vnd dergleichen.

Den Fürsichtigen/ Ersamen vnd Weis-
sen/ Bürgermeister/ Schöffen vnd Rath
zu Ach (vel) Lützelburg/ Meinen günstigen
Herrn.

Salutatio vt supra Aufferhalb des worts ge-
bierende.

¶ Regens

Neuw Titular

I Regenspurg.

Den Fürsichtigen / Ersamen / vnd weis-
sen Cammerer vnd Rath zu Regenspurg /
Meinen günstigen Herrn.

Salutatio vt supra, bey Ach/rc. zusehen.

I Wormbs.

Den Fürsichtigen / Ersamen vnd weis-
sen Stettmeister / Bürgermeister vnd
Rath zu Wormbs / Meinen günstigen
Herrn.

Salutatio vt supra.

I Trier.

Den Fürsichtigen / Ehrsamem vnd
Weisem Bürgermeister / Schöffen vnd
Rath zu Trier / Meinen günstigen Her-
ren.

Salutatio vt supra.

Den

Den Fürsichtigen Ersamen vnd weisen Bürgermeister vnd Rath zu

Basel.
 Bln.
 Schaaffhausen.
 Franckfurt am
 Mann.
 Magdeburgk.
 Lübeck.
 Cöln.
 Däunter.
 Kronweissenburg.

Gemeinen Stetten / da Herzschafften Hoffhalten / als Heydelberg / Stuckarten / Durlach / Anspach / vnd dergleichen /c.

Den Ersamen / Fürsichtigen vnd weisen Herrn Schultheys / Bürgermeister vnd Rath zu N. Meinen lieben vnd günstigen Herrn.

Salutatio.

Ersame / Fürsichtige / Weis vnd günstige

Neu Titular

stige Herrn/Ew. Ers. Fürsich. Wei. seyen
mein gutwillige dienst zuuoran.

¶ Gemeinen Stetten vnnnd Fle-
cken/da nit Herrschafften Hof-
halten/ Als.

Den Ersas- men vñ wei- sen Bürger- meister vnd Rath zu	Neckergemündt/ Germerzhaym/ Weinheim/ Dringew/ Erlingen/also durchaus/ze.	Meinē lieben vnd gu- tē freu- den.
--	--	--

Salutatio.

Ersame/Weise/Ewer Ersamen Weiß-
heit seyen mein willige dienste zuuor / liebe
vnd gute freunde.

¶ Doch soll ein jeder Schreiber mit fleiß
mercken/was / vnnnd welchen Stetten er
schreibt/dann sich nicht alle Stett zugleich
(wie ich dann deßhalb oben der Stett
durchaus zusehen zum theil gesetzt) schrei-
ben/Dann etlichen wirdt geschrieben/ Als
den zu Bre / Glariz / Zugk/ vnnnd derglei-
chen/

chen / Den Ersamen vnnnd weisen Landt
 Amman vnd Rath zu Bre/ze. desgleichen
 etlichen / Als Stuttgarten / Maxmünster /
 Rappoltsweyer im Elsas / vnnnd derglei-
 chen/ze. Also / Den Fürnemen / Ersamen
 vnd weisen / Vogt / Schultheysen / vnnnd
 Rath zu Stuttgarten/ze. Item / Ampt-
 mann / Meister vnd Rath zu Reinaw. Et-
 lichen / als Sarbrücken / Gemündt im
 Westerreich / Zwenenbrücken / Also: Den
 Fürnemen / Ersamen vnd weisen Schult-
 heyssen / Meiger vnd Gericht zu Sarbrü-
 cken /ze. Desgleichen wirdt etwan Vogt
 vnnnd Schöffen zu Falkenburg / Item /
 Schultheys vnd Gericht zu Lauterburg
 geschrieben / vnd dem Gericht auff Dörff-
 fern gemeinglichen also:

Den Erbarn
 vnnnd Beschei-
 den Vogt des
 Dorffs N.ze.

Zwölffer

Richtern

vnnnd ganzer
 Gemeynde.

Vnd

Neuro Titular

Vnnd sey also dißmal gnug von Stetten/ze. gesagt.

I Einer Allgemeinen versammlung vnd Stenden des Reichs/ auff den Reichstagen.

Den Allerdurchleuchtigsten / Großmächtigsten/ Hochwirdigste/ Durchleuchtigsten/ Hochwirdigen/ Durchleuchtigen/ Hochgebornen/ Ehrwirdigen/ Wolgebornen/ Bestrengen/ Edlen/ Ehrvesten/ Fürsichtigen/ Hoch vnd Wolgelehrten/ Ersamen vnnnd weisen Herrn / Herrn Rudolphyho Kö. Keyser/ze. auch König/ vñ Churfürsten/ Fürsten/ Prelaten/ Grauen/ Freyherrn/ Rittern/ vom Adel/ vnnnd Stetten/ oder deren Gesandten/ Meinen (vel) vnsern Allergnädigsten/ Gnädigsten/ Gnädigen/ Günstigen Herrn / lieben vnnnd guten Freunden/ sampt vnd sonder.

Salutatio.

Allerdurchleuchtigsten/ Großmächtigsten/ Hochwirdigsten/ Durchleuchtigsten/
Hochwir

Hochwirdigen/ Durchleuchtigen/ Hoch-
 gebornen/ Ehrwirdigen/ Wolgeborenen/
 Bestrengē/ Edlen/ Ehrvesten/ Fürsichti-
 gen/ Hoch vnd Wolgelehrten/ Ersamen/
 vnd Weisen. Allergnädigste/ Gnädigste/
 Gnädige/ günstige Herrn/ lieben vnd gute
 Freunde/ Ewer Keyserlichen vnd Königli-
 chen Maiestat/ auch Chur vnd Fürstlichen
 Gnaden/ Gnaden/ Gunsten/ vñ Fürsich-
 tigen Weißheit/ seyen mein (vel) vnser als
 ler vnderthenigste/ vnderthenigste/ vnder-
 thenige/ willige/ gehorsamste/ gehorsame/
 gutwillige/ vñnd freundliche dienst/ jeder-
 zeit/ in vnderthenigster/ vndertheniger ge-
 horsam/ vnd freundliches fleiß zuoran/
 Allergnädigste / Gnädigste / Gnädige/
 günstige Herrn.

Doch soll in fleissiger achtung gehalten werden/
 was Personen schreiben/ dann ohn zweiffel war/
 daß Chur vnd Fürsten nit wie Brauen / Brauen
 nit wie Frey oder Reichsstette/ıc. schreiben/ Wie
 man dan dessen guten bericht hieben im Cansley-
 sschen Stylo findet / vñnd sich ein jeder leichtlich
 nunmehr darnach wirt zurichten / vnd dem Cans-
 leyischen gebrauch nachzukommen wissen.

G

Dem

Dem Bund zu Schwaben.

Den Hochwirdigen / Durchleuchtigen / Hochgebornen / Ehrwirdigen / Wolgebornen / Edlen / Strengen / Ehrvesten / Fürsichtigen / Ersamen vnd Weissen / Fürsten vnd Hauptleuten / Rätthen / Grauen / Freyen / Herrn / Rittern / vñ andern Bundgenossen / vom Adel vnd Stetten / des loblichen Bunds zu Schwaben / Meinen gnädigen vnd günstigen Herrn / lieben vnd guten Freunden.

Werem aber nit geborne Fürsten / Bischoff oder Gefürste Abt im Bundt / so soll die vberschrifft gesetzt werden / Also:

Den Ehrwirdigen / Wolgebornen / Edlen / Strengen / Ehrvesten / Fürsichtigen / Ersamen vnd Weissen Herrn / Hauptleuthen / ꝛ. vt supra.

Des Bunds zu Schwaben
Botschafften.

Den Hochgebornen / Ehrwirdigen / Hoch

Hochgelehrten/ Strengen/ Edlen/ Ehrn-
 vesten/ Fürsichtigen/ Ersamen vnd Weis-
 sen/ Römischer Keyserlicher vnd Hispanis-
 scher Königlicher Maiestat/ Churfürsten/
 Fürsten/ vnnnd anderer Ständ des Bunds
 zu Schwaben Botschafften/ Hauptleu-
 then vnnnd Rätthen/ jetzt zu N. versamlet/
 meinen gnädigen vnnnd günstigen Herrn/
 lieben vnd guten Freunden.

Wie der Inngang in der Missiuen geforme
 soll werden / wirdt sich der Schreiber hievornen
 vnder dem Titel der gemeinen Reichs versammlung
 wol zuerschen / vnnnd anderen versamleten Herr-
 schafften/ Item Regenten/ vnd Statthaltern/ zc.
 mit zulegung ihrer gebürenden Ehrwörter / leicht-
 lich daraus zuhalten vnnnd zuschreiben wissen / wie
 ich dann zu vberflus noch drey Exempel sehen thu/
 Als:

¶ Statthaltern zu Mentz.

Den Hochgebornen / Ehrwürdigen/
 Wolgebornen/ Edlen vnd Strengen Her-
 ren/ Herrn N. Grauen zu N. vnd Herrn zu
 N. vnd andern meines Gnädigsten Chur-
 fürsten

Neuw Titular

fürsten vnnnd Herrn zu Nenz / Statthal-
tern daselbsten / Meinen Gnädigen güns-
stigen vnd gebietenden Herrn.

¶ Den Landthern zu Böhem.

Den Hochgebornen / Ehrwürdigen /
Wolgebornen / Edlen / Strengen / Fürst-
chtigen vnd Weisen / den Landthern / Rät-
hen / auch der Ritterschafft vnd Stenden
des Königreichs zu Böhem / so auff dem
Landtag N. versamlet / Meinen Gnädig-
gen / günstigen / vnd gebietenden Herrn.

¶ Bischoflichen Straßburgi-
schen Rätthen.

Den Edlen / Besten vnnnd Hochgelehr-
ten / Fürstlichen Bischoflichen Straß-
burgischen im Elsfazzaubern Herrn Hof-
meister / Canzler vnnnd Rätthen / Meinen
Gnädig / günstig vnd gebietenden Herrn.

¶ Versammlung der Orden.

Den Wirdigen / Hochgelehrten / Ersas-
men

men vnd Geistlichen Vättern (vel) Pries-
stern: Prediger / Augustiner / Barfüßer /
Carthäuser Ordens / Im Capittel zu N.
versamlet / Meinen günstigen gebietenden
Herrn.

I Versammlung Weltlicher Priesterschafft.

Den Wüirdigen / Hoch vñ Wolgelehr-
ten vnd Ersamen Herrn / Decan / Camme-
rer / Juraten / Kirchenhern / Capplanen /
vnd Priestern / gemeinlich im Capittel zu
N. versamlet / Meinen günstigen gebieten-
den Herrn.

I Einem Römischen Cansler.

Dem Edlen / Strengen / Hochgelehr-
ten / vnd Erleuchten Herrn N. von N. bey-
der Rechten Doctor / der Röm. Key. Ma-
iestat Römischen vñnd Osterreichischen
Cansler / meinem sonder gnädigen Herrn.

Salutatio.

Edler / Strenger / Hochgelehrter / Er-
leuchter

Neu Titular

leuchter Herz/ Zuwern Gnaden seyn meist
vnderthenig willig dienst zuuoran Gnädig
ger Herz.

Nota, Schreibt ihm einer vom Adel / Doctor
oder Licentiat / setzet man für das wort vnderthe-
nig / dienstwillig / nach eines jeden geleacnheit/
darinn sich ein Schreiber wol wirdt zuhalten wif-
sen.

I Einem Adelmässigen beyder
Rechten Doctor.

Dem Edlen / Ehrnvesten vnd Hochges
lehrten Herrn Jacob Babhart / genant
Schütz / beyder Rechten Doctor / zu Berck
bietenheim / meinem insonders günstigen
lieben Herrn vnd Freundt.

Salutatio.

Edler / Ehrnvester vnd Hochgelehrter/
E. E. seyen mein willig dienst zuuoran / ins-
sonders günstiger lieber Herz vnd Freundt.

I Einem Doctor.

Dem Ehrnvesten vnd Hochgelehrten
Herrn Sebastian Weifner / beyder Rech-

ten Doctor/ 2c. Meinem insonders günstigen lieben Herrn vnd Freunde.

Salutatio vt supra, außserhalb des worts/Edler.

Gleicher gestalt wirdt auch den Arzney Doctorn/ vnnnd dann beyder Rechten Licentiaten geschrieben.

T Freyer Künsten Magister.

Dem Ehrnhafften vnd Wolgelehrten Herrn Johan Jhstein/ artium Magistro, meinem lieben vnd guten freunde.

Salutatio.

Ehrnhaffter/ Wolgelehrter/ euch seyen mein freundlich willig dienst zuuor/ lieber Herr vnd guter freunde.

T Baccalaurien Göttlicher Schrift.

Dem Erbarn vnd Wolgelehrten Herren N. Heiliger Schriffe Baccalaurien/ Meinem lieben Herrn vnd freunde.

Salutatio vt supra.

G iiii

Baccas

Neuw Titular

I Baccalaurien freyer
Künsten.

Dem Erbarn vnnnd Gelchrten Herrn
Johann Zieglern artium Baccalaurien/
vnnnd Schulmeister zu Heppenheim/mei-
nem guten freunde.

Salutatio wie oben beyhm Titel artium Ma-
gister zusehen.

I Studenten/Prouisor/
Cantor/Locaten.

Dem Erbarn/Lehrweisen N. Studens
ten der Hohenschul zu Tübingen.

Dem Lehrweisen N. Prouisor (oder)
Cantor der Schul zu N.

Dem bescheiden vnd fleissigen N. Loca-
ten der Schul zu N.

I Einem Bürgermeister in
Reichsstetten.

Dem Ehrvesten / Fürsichtigen vnnnd
Weisen Herrn N. Bürgermeister zu N.
meinem lieben Herrn vnd guten freunde.

Salutatio

Salutatio vt supra, vnderm Titel der Doctor
zusehen.

I Einem Bürgermeister inn an-
dern Stetten/so nit Reichsstett
sindt.

Dem Ersamen/ Fürsichtigen vnd wei-
sen Herrn N. Bürgermeister zu N. Meis-
nem lieben vnd guten Freunde.

Salutatio.

Ersamer/ Fürsichtiger/ Weiser Herr/
E. E. F. W. seyen mein gutwillige dienst
zuuor.

I Eines Chur oder Fürsten
Cammer Secretari.

Dem Ehrvesten/ Hochachtbarn vnd
Wolgelehrten Herrn N. Pfalzgräuischer
zu Zwenbrucken Cammer Secretari/meis-
nem insonders günstigen lieben Herrn vnd
guten freunde.

Salutatio.

Ehrveste/ Hochachtbarer vnd Wol-
gelehrter/ E. E. seyen mein freundlich wil-
lige

Neuws Titular

llge dienst zuuoran / Insonders günstiger
Herz Cammer Secretari / guter freunde.

Eines Brauen Secretari.

Dem Ehrnhafften / vñ Achtbarn Herrn
Peter Birnkler / Gräfflichen Hohenlois
schen zu Neuwenstein Cammer Secreta
ri / Meinem lieben Herrn vnd freunde.

Salutatio.

Ernhaffter / Achtbarer / Euwer E. seyn
mein gutwillig dienst zuuoran / lieber Herz
vnd freunde.

Einem Rath / Amptmann
oder Vogt.

Dem Ehrnvesten vñnd Hochachtbarn
Herrn Georgen Schwenden / Gräfflichen
Hohenloischen zu Waldenburgk Rath /
vñnd Vogt / Meinem insonders lieben
Herrn vnd freunde.

Salutatio vt supra, vnderm Titel Cammer
Secretari zusehen.

Einem Keller oder Ver
waltern.

Dem

Dem Ehrnhafften vnd Hochachtbarn
Herz Johann Forstern / des Fürstlichen
Teutschen Ordens Haus zu Speyer / ver-
waltern / meinem lieben Herrn vñ freunde.

Salutatio vt supra, vnderm Titel eines Gra-
uen Secretari zusehen.

¶ Einem Schreiber.

Dem Erbarn vnd Gelehrten Philips
Egen / Cansley verwandten zu Neuwens-
stein / Meinem lieben vnd guten freunde.

Salutatio.

Mein freundlich willig dienst zuuoran /
lieber vnd guter freunde.

Also mag auch Bürgern vñ andern Perso-
nen geschrieben werden. Als:

Dem Ersamen vñd Achtbarn / oder
Dem Ersamen vñ Fürnemen N. Bür-
gern zu N. Meinem lieben vñd guten
freunde.

Doch sol ein jeder / so schreiben wil / fleißig mer-
cken / in was Wirden / vñd ansehen jede Person ist /
ihme darnach wisse höflich vñd süglich zuschrei-
ben.

¶ Titel

Titel des Türckischen Kensers.

Wir Worrath mächtiger König zu
Türcken / zu Babylonien / Herz zu Egn
pten / zu Element / zu Bartham vnd zu
Medach / ein Fürst der Juden / ein einiger
König des Edle Samen Jude / ein Probst
des Jüdischen Paradeis / ein gewaltiger
König von Orient bis ghen Occident / ein
führer vnd leyter von dem Thurn Paris bis
an den Berg Affathan / Oberster Rath des
Gotts Nachmets / ein Freundt der Göt
ter / ein trost vnd heyl der Heyden / ein ver
derber der Christenheit / ein hütter der Gru
ben des gecreuzigten Gottes / vnd ein Kö
nig zu Jerusalem.

Titel des grossen Gans.

Wir N. ein Sohn Gottes / der aller v
bertrefflichst / ein Seule des ganzen Erds
reichs / ein gebieter vnd Herz aller Herzs
schafften.

T Soldan.

Wir

Wir Agat Soldan zu grossen Baby-
lonien genant / ein diener des grossen Big-
antwintlichen Herrn vnsers Gottes Nach-
met / ein gewaltiger Keyser zu Meridien /
ein König zu Aquilien / ein Fürst vnd Ges-
borner von Orient bis Occident / ein bes-
zwinger vnd Landsherz zu Jerusalem / ein
hochmächtiger Neue des gecreuzigte Gots
tes / der geboren war in vnser Castel Beth-
lehem / ein Hochmächtiger König vnd
Fürst des Erdreichs / von ende zu ende der
Welt / vnd ein Innhaber / Vogt vnd bes-
zwinger des Meers / vnd der grossen Was-
ser / bis an den Berg Dreh.

¶ Vnd wiewol mein meynung nicht
gewesen / in diesem Titular Buch lang zu
verharren / so hab ich doch erwogē / daß der
Stylus / wie man es in Fürsten Cansley-
en vngesehrlich pflegt zu haben vñ zuschrei-
ben / nicht vnzierlich / sonder viel mehr lieb-
lich vnd zierlich hiebey stehet / darauff auch
die jungen angehenden Schreiber / sich des-
sto besser vnd fleissiger zuüben vnd zuer-
lernen

lehren haben / Darumb ich auch offters
 mals von andern befragt / vnd mich dessen
 zu vnderfangen gebetten worden / hab ich
 nicht vmbgehen können davon kurze mel-
 dung zuthun / Doch soll ein jeder Schreis-
 ber zu jeder zeit sich seines gnädigen Chur-
 vnd Fürsten / vnd Herrn Cansleybuch vor
 allen dingen verhalten.

Folget Summarischer Inhalt/
 wie es in Cansleyen / im schreiben
 gehalten wirt.

Wan ein Churfürst vnderthenig dienst
 (so allein gegen Römischer Keyserlicher
 vnd Königlicher Maiestat gebrauchet
 wirdt) setzet / da schreibt er sich vnden an ne-
 ben das Blat / Also formirt:

Vnderthenigster ges
 horsamer Fürst

N. N.

Wan aber ein Fürst in Missiuis freund-
 lich dienst setzet / so allein gegen andern Kö-
 nigen /

nigen/auch Chur vñ Fürsten gebräuchlich/
da schreibet er sich vnden an auff die mitte/
vnd auff die lang form.

Wo er schreibt freundtlich oder günstig
gruß/so gegē Grauen/Freyhern/ Reichs-
stetten/Thumbstifften/Römischen Cans-
lern/vnnd andern dergleichen Stands ge-
halten wirt/so setz er sich oben an/vnd auff
die lang form.

Wo er aber schreibt schlechten gruß / so
gegen Abten/Edellentem/ Doctorn / vnnd
andern dergleichen / auch nidrigen Perso-
nen gebräuchlich / da schreibet er sich oben
an/vnd auff die kurz form.

Item / allen Erzbischoffen schreibt er
Oheim / dergleichen allen gebornen Für-
sten (doch hab ich auch gesehe daß das wort
Oheim außgelassen / vnd sonst wie Geists-
lichen Fürsten geschriben worden) Aber
allen Bischoffen schreibt man Freunde.

Item/wer seinen Gnaden mit pflichten/
dienst/ oder schirmweiß verwandte / so er
Geistlich/schreibet er ihnen andächtigt/ aber
den Weltlichen getreuw.

Neu Titular

Wer aber seinen Gnaden gar nit verwandt / den schreibt er allen besondern / sie seyen Geistlich oder Weltlich / arm oder reich.

Den allen / armen Bürgern oder Bauern / sein Gnaden verwandt / angehörig.

Allen Frauen besondern / sie seyen dann leibengen / angehörig.

Seiner Gnaden Rätthen / vnserm Rath vnd lieben Getreuen.

Vnd allen Lehens vnd dienstverwandten / die Grauen seind / Wolgeborenen lieben Getreuen.

Die aber Freyherrn seind / Edlen lieben Getreuen.

Sonst allen andern mindern Stands / lieben Getreuen.

Den Befürsteten Graue / schreibt man freundlich gruß vnd Dheym.

Den andern Grauen / schreibt man günstig gruß.

Vnd alle Grauen dankt er / aber etliche Fürsten vnderlassens.

Den Freyherrn schreibt er schlechten gruß.

In

In den schrifftten irset man alle Geistsliche Personen/vnd dauset alle Weltliche/er sey dann ein Fürst.

Den Reichsstetten schreibe man auch vff die groß form / Allen günstigen / allein der Statt Straßburgk freundlichen gruß.

Einer Statt / wo ein Bischoff / schreibe man Ersamen / Weisen / wo verwandt / Getreuw / wo nit / Besonder.

Wo aber kein Bischoff / setz man allein Ersam / auff klein form vnsern gruß / aber den Reichsstetten / vnsern günstigen gruß auff groß form.

Wie man sonst pflegt zuschreiben / Eurer Gnaden vnd dergleichen zc. schreiben die Chur vnd Fürsten / Grauen vnd Freyherrn / gemeintlichen Eurer Liebden / doch jedes in gleichem Standt / Da aber Grauen den Fürsten schreiben / setzen sie für die wort (Eurer Liebden) Ewer Gnaden (vel) Fürstlichen Gnaden / zc.

Im Beschluß.

Den Fürsten / verdienen.

h

Den

Neuro Titular

Den Grauen/bedencken.

Den Vnderthanen/bekennen.

¶ Folgen etliche Exempel auff hies vor vermelden Cansleyischen gebrauch/ Doch sol sich ein jeder nach dem Cansley Buch (bey welchem Herrn er dann ist) fleissig verhalten/dann nicht ein Fürst wie der ander (vnnnd sonderlichen die Geistlichen) schreibe/ist auch nur allein zu einem leichtern bericht hieher gesetzt worden. Nemlich:

¶ Wann ein Fürst einem Rhömischen Keyser oder Römischen König schreibt/pflegt man also zuschreiben.

Allerdurchleuchtigster Fürst / Rhömischer Keyser (vel) König / Eurer Keyserlichen (vel) Königlichen Maiestat / seyen mein vnderthenig/ gehorsam schuldig dienste allzeit zuuoran/ Allergnädigster Herr.

¶ Den Königen.

Durch

Durchleuchtiger Fürst/ Eurer Königl
lichen Wirten/ seind vnser freundlich wil
lig dienst zuuor / lieber Herz Dheyin vnn
Schwager / Nach dem er jme verwädt/ &c.

Geistlichen Churfürsten

Also:

Vnser freundlich dienst zuuor / Hoch
würdiger in Gott Vatter / lieber Herz vnd
freundt.

Nota, Etliche lassen die wörter (in Gott Vate
ter) auß.

oder also:

Vnser freundlich dienst/ vnnnd was wir
liebs vnnnd guts vermögen / allzeit zuuor/
Hochwürdiger in Gott Vatter / besonder
lieber Herz vnd Freundt.

Also auch wirdt vnnnd mag allen anderen Bi
schoffen geschriben werden/ Wo er aber jhme mit
Brüderschafft verwandt/ &c. wirdt dasselbig alles
herzu gefekt.

Also einem Bruder.

Was wir brüderlicher trew vnd freund
schafft / liebs vnnnd guts vermögen / alle

N ij zeit

zeit zuuor / So er Geistlich / Ehrwürdiger
 Hochgeborner Fürst / freundlicher lieber
 Bruder. Ist er aber Weltlich / so wirdt das
 wort Ehrwürdiger / außgelassen.

Wo er aber mit Vetter / Schwager / Seua-
 ter oder gemachter Brüderschafft verwandt / Al-
 so:

Vnser freundlich dienst / vnd was wir
 freundschafft / liebs vnd guts vermögen /
 allzeit zuuor / Hochgeborner Fürst / freund-
 licher lieber Vetter / Schwager / Seua-
 ter / vnd Bruder. Doch achtung zuhaben /
 ob er Geistlich oder Weltlich / auff daß das
 wort (Ehrwürdig) wie oben nechstgemelt /
 muß entweders außgelassen oder gesetzt
 werden.

Also mag auch allen andern Geistlichen vnd
 weltlichen Chur vnd Fürsten geschrieben werden.

I Den Grauen vnd Freyherrn.

Vnsern freundlichen (vel) günstigen
 gruß zuuor / wolgeborner lieber Getreuer /
 so er ein Lehennmann / so er aber kein Lehenn-
 mann / Wolgeborner lieber besonder / wie
 hievornen.

Also

Also mag es mit allen Grauen vnnnd Freyherrn
gebraucht werden.

Wo man den schlechten gruß schreibe / ge-
schicht also:

Vnsern gruß zuuor / Edler lieber Ge-
treuer / Als gemeinglich den Churfür-
sten gegen Freyherrn gebräuchlich vnd vbs-
lich sindt.

Den Stetten da nicht Bischoffe seyn.

Vnsern gruß zuuor / Ersamen lieben
Betreuwen (vel) Ersamen lieben beson-
dern.

Wo man aber Geistlichen schreibt / Also:

Vnsern gruß zuuor / Wirdigen vnnnd
Ersamen lieben Andächtigen / So sie ver-
wandt / Wo sie aber nit verwandt / schreibe
man für das wort Andächtigen / Besonder.

¶ Demnach sey also kürzlich darvon
gesagt / vnnnd wil / wie es in Überschriften
gehalten wirdt / auch ein wenig meldung
vnnnd anregung thun / Doch soll man wiss-
sen / das nit allein der Keyserlichen vnnnd Kö-

niglichen Maieſtatten / ſonder auch als
 len andern Chur vnnnd Fürſten / Grauen /
 Herrn / vnnnd Potentaten / ſie ſeyen Geiſtlich
 oder Wellich / nit allein jr Ampt / ſon-
 der auch die Herrſchafft zugelegt vnd geze-
 hen wirdt / wie ich mich vff jede art habende
 Cansley Bücher referirt vnd gezogen ha-
 ben wil / deſſen ſich auch ein jeder Cansley
 verwandter wol wirt zuhalten wiſſen / vnd
 wirdt gemeinlichen alſo / wie vnderſchieds
 lich nachfolgt / gehalten.

¶ Dem Römischen Keyſer.

Dem Allerdurchleuchtigſten / Aller-
 großmächtigſten / Vnüberwindlichſten
 Fürſten vnnnd Herrn / Herrn Maximilian
 dem andern Römischen Keyſer / zu alle zeis-
 ten Mehrern deß Reichs / in Germanien /
 zu Hungern / Böhem / Dalmatien / Croa-
 tien vnd Schlauonien / zc. König / Ersher-
 zog zu Burgundi / Steyer / Kärndten /
 Crain / vñ Wirtemberg / zc. Graue zu Ty-
 roll / zc. Meinem Allergnädigſten Herrn.

Nota, So man einem Römischen König
 ſchreibt

schreibt / wirdt allein das wort (Vnüberwindliche
sten) außgelassen.

Königen.

Dem Durchleuchtigen Fürsten vnnnd
Herrn/Herrn N. König zu Böhem / Erz
herzog zu Osterreich / Herzog zu Bur
gundi/in Ober vnnnd Nider Schlesien/ze.
Marckgrauen zu Mehren/ze. Grauen zu
Tyroll/ze. vnserm lieben Herrn Dheynt
vnd Schwager. Nach dem siedann ein
ander verwandt.

Geistlichen Churfürsten.

Dem Hochwirdigen in Gott Vatter/
Herrn Fridrich/ Erzbischoffen zu Cöln/
vnd Churfürsten/vnserm lieben freund.

Nota, Ob man will/mag man nach dem wort
Cöln/die wörter/ Des heilige Römischen Reichs/
durch Italien Erzkantler vnd Churfürsten / Her
zogen zu Westphalen vnnnd Engern / darzu setzen/
stehet nach eines jeden Chur vnd Fürsten gelegen
heit.

Also mag auch Menz / vnnnd Trier geschrie
ben

ben werden / doch achtung auff deren Empier zu haben / wie dann hievornen vnder derselben Titel zu sehen.

¶ Geistlichen Fürsten.

Dem Ehrwürdigen inn Gott / vnserm lieben besondern Herrn vnd freund / Herrn Marquarten / Bischoffen zu Speyer / vnd Probst zu Weissenbergk.

Ist er aber mit Lebens pflichten verwandt / wie nach dem wort Freunde / die wörter / vnd Getreuen / darzu gesetzt.

Also wirdt auch allen andern Geistlichen Fürsten geschriben / Were aber einer ein geborner Fürst / so würden ihme die wörter Hochgebornen Fürsten / vnd die Landschafft zugeschriben / Alsoz

Dem Ehrwürdigen in Gott vnd Hochgebornē Fürsten / vnserm freundlichen lieben Vettern / Herrn N. Bischoffen zu Freisingē / Administratorn des Stiffts Nürnbergk / Pfalzgrauen bey Rhein / vnd Herzogen in Beyern.

¶ Thumbdechant vnd Capittel.

Dem

Den Wolgeborenen/Wirdigen / Ed-
 len/vnnd Ersamen/vnsern lieben besondes-
 ren/ Dechant vnnd Capittel des Thumbs-
 stifts zu Wenz.

Salutatio.

Vnsern günstigen gruß zuuor / Wol-
 geborenen/ Wirdigen / Edlen/vnnd Ersas-
 men lieben besondern.

Similiter { Erzer.
 Cöln.

Wo aber nit Brauen vnnd Freyherrn auff dem
 Thumbstiffen seyn/so werden die wörter/Wolge-
 born vnd Edel/heraus gelassen / vnd also geschrie-
 ben.

Den Wirdigen/vnd Ersamen/vnsern
 lieben besondern Dechant vnnd Capittel
 des Thumbstifts zu N.

¶ Abten.

Dem Wirdigen vnserem lieben Ans-
 dächtigen/dem Abt zu N.

¶ Weltlichen Churfürsten.

H v

Dem

Dem Hochgebornen Fürsten / Herrn
 Friderichen Pfalzgrauen bey Rhein / des
 Heiligen Römischen Reichs Erstruchsaß
 sen vnd Churfürsten / Herzog in Beyern/
 vnserm freundlichen lieben Dheym vnnnd
 Schwager.

Also allen andern Weltlichen Churfürsten / mit
 zulegung ihrer Herrschafften / vnnnd deren ehr oder
 Anprrwörter / doch leßt man etwan das wort
 (Dheym) auß.

I Herzogen / vnnnd Weltlichen
 Fürsten.

Dem Hochgebornen Fürsten vnserm
 lieben Vetter / Herrn Philipßen Landgras
 uen zu Hessen / Grauen zu Kagenelnbos
 gen / Dieß / Ziegenhain vnd Nida.

Also allen Herzogen vnd Weltlichen Fürsten/
 doch auff die wörter der verwandnuß fleißig ach
 tung zugeben / nach inhalt eines jeden Herrschaff
 ten Titel oder Cankley Buchs/rc.

I Grauen.

Dem Wolgebornen vnserm lieben bes
 sondern.

Hat

Hat er aber Lehen/ Also:

Dem Wolgebornen vnsern lieben getreuwen Philipsen/ Grauen zu Leiningen/ Herrn zu Westerburgk vnd zu Schwaben bergk.

I Den Grauen so mit Wolgeborn/ vnd den Freyherrn.

Dem Edlen vnsern lieben besondern.

Hat er Lehen/ Also:

Dem Edlen vnsern lieben Getreuwen/ Wilhelmten Grauen vnd Herrn zu Heysdeck.

I Dem Bundt zu Schwaben.

Den Ehrwürdigen inn Gott Vatter/ Hochgebornen Fürsten / Wolgebornen/ Wirdigen/ Edlen / Ersamen / Weisen/ vnsern lieben Vettern/ Oheim/ Schwager/ vnd besondern Churfürsten / Fürsten/ vnd anderen Stenden des Bundts zu Schwaben.

I Statt

Neuw Titular

**¶ Statthaltern / Regenten /
vnd Rätthen.**

Dem Hochgebornen Fürsten / vnserm
freundlichen lieben Vetter / Herrn Hans
Casimir / Pfalzgrauen bey Rhein / Herz
zog in Beyern / Auch Wolgebornen / Ed
len vnd Ersamen vnsern lieben besondern /
Regenten vnd Rätthen zu Heydelbergk.

**¶ Statthaltern allein / da nit
Fürsten oder Grauen.**

Den Wirdigen vñ Edlen vnsern lieben
besondern / den Statthaltern zu Wetz.

¶ Reichs Stetten.

Den Ersamen / Weisen / vnsern lieben
besondern / Bürgermeister vñnd Rath der
Statt Speyer.

Nota, Wo Bisthumb seindt / schreibt man alle
wegen der Statt Speyer / der Statt Wormbs /
der Statt Cöln / &c. vñnd dergleichen Stetten da
Bisthumb sindt.

Wo aber nicht Bisthumb sindt / schreibt man
also:

Den

Den Ersamen/ Weisen/ vnsern lieben
besondern / Bürgermeister vnnnd Rath zu
Blm/ Nördlingen/ 2c.

Wo aber ein Statt dem Herrn zustehet / wurde
also geschrieben.

Den Ersamen vnseren lieben Betreu-
wen / Bürgermeister vnnnd Rath zu Heys-
delbergk.

¶ Endgnossen.

Den Ersamen/ Weisen / vnsern lieben
besondern / Schultheys / Rätthen/ Landes-
mann/ vnnnd Landtleuten zu Bern/ Solo-
turn/ Lucern/ Bri/ Schweiz/ Vnderwal-
den/ Zürich/ zu Glariss/ vnd Appocel.

¶ Einem Rhömischen Cankler/
Doctor/ 2c. vnd dergleichen
Personen.

Dem Hochgelehrten vnsern lieben be-
sondern R. Ritter/ vnnnd Doctor / der Röm-
mischen Keyserlichen Maiestat / Rhömis-
schen vnd Osterreichischen Cankler.

¶ Einem

Neuws Titular

**I Einem Doctor/so Rath
vnd Diener.**

Dem Hochgelehrten vnserm Rath vnd
lieben Getreuwen Ulrich Bitterer / der
Rechten Doctor.

Dergleichen wirdt auch Licentiaten geschrie-
ben.

I Den Regenten zu Böhem.

Den Wolgebornen/Edlen/vnd Ersam-
men/vnsern lieben besondern/verordneten
Regenten/Räthen / vnd Ritterschafft des
Königreichs Böhem / so sekund nechsts
kommend N. zu N. versamlet seyn worden.

Salutatio.

Vnsern günstigen gruß zuuor/Wolges-
borne/Edlen vnd Ersamen / lieben beson-
dern.

**I Statthalter vnd Regiment
im obern Elsaf.**

Den Wolgebornen/Wirdigen/Edlen
vnd Ersamen / vnsern lieben besondern/
Statthalter vnd Regiment des obern El-
saf zu Ensheym.

I Dem

Dem Regiment zu Nürnberg.

Den Hochgebornen Fürsten / Hoch
der Ehrwürdigen in Gott Vatter / Wol-
gebornen / Wirdigen / Edlen / vnd Ersas-
men / vnserm freundlichen lieben Bruder /
Vetter / Dheymen / vnd besondern / Rhö-
mischer Keyserlicher Maiestat / vnd des
Heiligen Reichs Regiment Statthaltern
vnd Rätthen zu Nürnberg.

Salutatio.

Vnser freundlich dienst / günstigen
gruß / vnd alles guts zuuor / Hochgeborne
Fürst / Ehrwürdiger in Gott Vatter / Wol-
gebornen / Wirdigen / Edlen / vnd Ehrsa-
men / freundlicher lieber Bruder / Vettern /
Dheymen / vnd besondern.

¶ Nach dem dann die verwandtnuß
oder freundschaft ist / Dessen der Schreis-
ber / wie offte gemelt / ein gut auffmerckens
haben / vnd sich nach dem Cansley Titels
buch / so in jedes Chur vnd Fürsten / Gras-
uen / oder Herrn Cansleyen findt / verhalts-
ten soll.

¶ R66

Neun Titular

Königlichen Rätthen zu Ißbruck.

Den Hochvnd Ehrwürdigen in Gott
Vatter/vnsern lieben Herrn vnd Freundē/
Wolgebornen/Wirdigen/vnnd Edlen/
vnsern lieben besondern/Römischer vnnd
Hispanischer Königlicher Maiestat/vn-
seres Allergnädigsten Herrn Statthalter
vnnd Rätthen/ihrer Maiestaten obersten
Regiment/aller Osterreichischen Lande.

Königlichen Commissarien.

Den Hochoder Ehrwürdigen in Gott
Vatter/vnsern lieben Freunden/vnnd den
Wolgebornen/Edlen/vnd Erfamen/vn-
sern lieben besondern Herrn N. Cardinal
zu Salzburg N. Bischoff zu Trient/N.
von N. Cansler/Jacob N. vnnd Nicolau-
sen N. Römischer Königlicher Maiestat
Commissari vnd gewalthaber.

Gammerrichtern vnd Bey- sitzern.

Den

Den Wolgebornen/ Wirdigen / Edlen vnd Ersamen vnsern lieben besondern/ Friderichen/ Grauen zu Löwenstein/ vnnnd Herrn zu Scharffeneck / Cammerrichter/ vnnnd den Besitzern des Heiligen Reichs Cammergerichts jetzt zu Speyer.

Einer ganken Vniuersitet.

Den Wirdigen vnnnd Ersamen vnsern lieben getrewen/ so sie den Herrn verwandt sind / wo nit/ Besondern/ Rector vnnnd Vniuersitet/ vnser (oder) des Studiums zu Heydelberg.

Salutatio.

Vnsern gruß zuuor/ Wirdigen vnd Ersamen lieben getrewen (vel) besondern/ etc.

¶ Bis daher/ günstiger lieber Leser/ haben wir (als ich hoff) genugsam Exempel der Cansleyischen gebrauch / in Titeln vñ Salutationen gehabt/ vñ vor augen / Die weil aber zu zeiten nit allein hohes Männliches/ an Fräwliches/ sonder auch hergegen widerumb Fräwliches/ an Männliches ges
 J schlecht/

Neuro Titular

schlecht / in Cansleyen (zugleich auch nit deren / ihrem standt nach) schreiben / darinnen man dann sonderliche ehr / vñ vngreifseliche zierwort / wie man gemeinglich inn der Herrn Cansley Büchern findet / dessen man sich allzeit / wie dann offtmals erzelet / gebrauchen / vñnd die beyderseits verwandtnuß / zc. erkennen soll / gebraucht wirt / hab ich deren Specificce (doch kürzlich) hieher davon ein wenig meldung zuthun / nit vnderlassen sollen / vñnd folget anfänglich ein

Exempel / wie Chur vñnd Fürsten einer Königinnen / Fürstinnen / vñd Grävinnen / in ihren Missionen zuschreiben pflegen.

I Einer Königin.

Unser freundtlich gebürlich dienst / vñd was wir ehren / freundschaft / liebs vñnd guts vermögen / allzeit zuuor / Durchleuchtigt

tige Fürstin / freundliche liebe Bas vnd
Fraw Mutter.

Alia.

Unsern freundlichen gruß / vnd was
wir ehren / liebs vnd guts vermögen / allzeit
zuuor.

¶ Einer Fürstin.

Was wir ehren / liebs vnd guts vermö-
gen / allzeit zuuor / Hochgeborne Fürstin /
liebe Neme.

Alia.

Unsern freundlichen gruß / auch was
wir ehren / liebs vnd guts vermögen / allzeit
zuuor / Hochgeborne Fürstin / freundliche
liebe Schwägerin vnd Schwester.

Alia.

Was wir brüderlicher treuw / freunds-
schafft / liebs vnd guts vermögen / allzeit
zuuor / Hochgeborne Fürstin / freundliche
liebe Schwester.

¶ Den Gräuin.

Unsern gruß / vnd was wir ehren / liebs

I ij vnd

Neu Titular

vnd guts vermögen / zuuor / Wolgeborne
Gräuin / freundliche liebe Bas.

Alia.

Vnsern günstigen gruß beuor / Wolge-
borne / freundliche liebe Bas vñ Schwä-
gerinne.

Conclusio, als gemeinglich in solchen Mi-
suen nach gelegenheit der Sachen gebraucht
wirdt / Also:

Wolten wir euwer liebden / Item / euch
freundlich nicht bergen / vñnd sindt E. L.
(vel euch) mit allem gehorsamē (vel) gün-
stigen gebürlichem willen wol geneygt.

¶ Folgen Titel auff hievorgehende
Exempel.

¶ Einer Königin.

Der Hochgebornen Fürstin vnd Frau-
wen / Frawē Dorothea / Pfalzgräuin bey
Rhein / Herzogin in Bayern / Churfür-
stin / Wittib / Geborne auß Königlichem
Stammen / Desmarck / vnserer freund-
lichen lieben Basen vnd Fraw Mutter.

¶ Einer

I Einer Churfürstin/als
Brandenburg.

Der Hochgebornen Fürstin/ Frauwen
Hedwigen / gebornen auß Königlichem
Stammen zu Polen/2c. Marckgräuin zu
Brandenburg/zu Stettin / der Pommern/
Cassuben vnd Wenden / auch in Schles
sien / zu Crossen Herzogin / Burchgräuin
zu Nürnberg/ vnd Fürstin zu Rugen/vns
ser freundlichen lieben Schwägerin vnd
Frauen Mutter.

I Ein andere Form einer Chur
fürstin/als Pfalz/2c.

Der Hochgebornen Fürstin / vnser
freundlichen lieben Schwägerin vñ Fra
wen Mutter/Frauen Marien Pfalzgrä
uin bey Rhein/Herzogin in Beyern / Ge
bornen Marckgräuin zu Brandenburg/
2c. (vt supra) Churfürstin.

I Einer Fürstin/als Lottrin
gen/2c.

Neu Titular

Der Hochgebornen Fürstin/ Frauwen
Elisabethen von Denmarck/ der Herzog-
thumb Calabrien/ Lottringen / Bortguel-
den vnd Meylandt/ &c. Witwe / vnser
freundtlichen lieben Basen.

Alia, als Baden/ &c.

Der Hochgebornen Fürstin / Frauwen
Cecilia/ Marggräuin zu Baden / &c. zu
Schweden / der Gothen vnd Wenden/
gebornen Princessin/ vnserer freundtlichen
lieben Schwägerin vnd Schwester.

Alia, als Pforckheim/ &c.

Der Hochgebornen Fürstin / Frauwen
Annen/ Marckgräuin zu Badē vnd Hoch-
berg/ &c. Geborner Pfalzgräuin bey Rein/
Herzogin in Beyern / vnser freundtlichen
herzlichen Schwester vnd Geuatterin.

Gräuinnen/ als Erbbach/ &c.

Der Wolgebornen Margaretha/ Grä-
uin zu Erbbach/ Wittibin/ geborner Wils-
de/ vnd Reingräuin/ &c. vnser freundtlichen
lieben Basen.

Freys

Freyherrin/als Flecken-
stein/2c.

Der Wolgeborenen vnser lieben Basen
vñ Schwägerin/Maria von Fleckenstein/
Freyherrin zu Daastul/ geborner Wilde
vnd Rheingrauin/Wittibin.

Wie ein Fürstin ihrem Herren
Ehegemahl pflegt zuschreiben.

Dem Hochgeborenen Fürsten / Herrn
N. vnserm freundlichen hertz lieben Herrn
vnd Gemaheln.

Zu ihrer Liebden selbst
eygen handen.

Einem Rhömischen Keyser inn
einer Chur/oder Fürstin namen.

Allerdurchleuchtigster/ Großmächtig-
ster/ Vnüberwindlichster Fürst/ Rhömi-
scher Keyser/ Allergnädigster Herz.

Salutatio.

Was ich in zimlichen gehorsam/ ehren/
I iij liebs

Neuro Titular

liebs vnnnd guts vermag/seyen Euwer Kö-
niglichen Maiestat allzeit zuuor / Aller-
gnädigster Herz vnd Keyser.

Überschrifft.

Dem allerdurchleuchtigsten / Groß-
mächtigsten/vnüberwindtlichsten Fürsten
vnd Herrn / Herrn Maximilian dem Ans-
dern erwählten Römischen Keyser / zu allen
zeiten mehrer des Reichs / in Germanien /
zu Hungern / Böhem / Dalmatien / Croas-
tien / vnnnd Schlaunien / 2c. König / Erz-
herzog zu Osterreich / Herzog zu Burgun-
di / Steyer / Kärndten / Crain / vnnnd Wir-
tenberg / Graue zu Tyroll / 2c. Meinem
Allergnädigsten Herrn vnd Keyser.

Einem Fürsten.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebor-
nen Fürsten / vnserem freundlichen liebten
Bruder vnd Schwager / Herrn Johan / 2c.

Alia.

Dem Hochgebornen Fürsten / Herrn
Johan

Johan zu Schweden / der Gothen vnnnd
Wenden Erbfürsten / vnnnd Herzogen zu
Finlandt / vnserem freundlichen herg lie-
ben Bruder.

Salutatio.

Was wir in ehren / liebs vnnnd guts ver-
möge / allzeit zuuor / Hochgeborner Fürst /
freundlicher lieber Bruder vnd Schwa-
ger.

Item.

Was wir Schwesterlicher trew / freunde-
schafft / liebs vnnnd guts vermögen / allzeit
zuuor / Hochgeborner Fürst / freundlicher
herg lieber Bruder.

Wie ein Chur oder Fürstin ei-
ner Römischen Keyserin / &c.
schreibt.

Salutatio.

Allerdurchleuchtigste / Großmächtig-
ste / Allergnädigste Fürstin / Röm. Keyserin /
allergnädigste Frau / was ich inn dienstli-
cher gehorsam allzeit ehren / liebs vnd guts
vermag /

Neuro Titular

vermag/sey ewer Keyserlichen Höhe vnn
Wirde allzeit zuuor.

Conclusio.

Vnd bin ewer Keyserlichen Höhe vnd
Wirde / die der Allmächtig lang zeit gefria
sten wölle / allzeit zu dienstlicher gehorsam/
auch lieb/ ehren vnd guts zuerzeygen ganz
geneygt.

Überschrift.

Der Durchleuchtigsten Fürstin vnn
Frawen/Frawen N. Römischen Keyserin/
Mehrerin des Reichs/inn Germanien/ zu
Hungern/Böhem/Dalmatien/Croatien
vnd Schlawonien/2c. Königin/ Ersherz
zogin zu Osterreich / Herzogin zu Bur
gundi/ Steyer/Kärndten / Crain vnn
Wirtemberg/2c. Gräuin zu Tyroll / 2c.
Geborne N.2c. (Nota / als dann deren an
geborn Herrschafft gänzlich zuschreiben)
Meiner Allergnädigsten Frawen vñ Key
serinne.

Wie

**Wie Fürstinnen gegen
einander schreiben.**

Salutatio.

Was wir allzeit in freundschaft / liebs
vnd guts vermögen zuvor / Hochgeborne
Fürstin / liebe Nome (vel) Schwester/
Bas / Geschweibe / Geuatterin / zc.

Überschrift.

Der Hochgebornen Fürstin / vnser lie-
ben Nomen (vel) Schwester / zc. Frau N.
zc. gebornen Herzogin / zc.

Alia.

Salutatio vt supra.

Überschrift.

Der Hochgebornen Fürstin / Frauen
Magdalena Elisabethen / Herzoginne zu
Braunschweig vnd Lünenburg / gebornen
Maggrauin zu Brandenburg / zu Stets
ein / Pomern / der Cassuben vnd Wenden /
auch in Schlesien / zu Crossen / Herzogin /
Durch

07
Neu Titulæ
Burggräuin zu Nürnberg/ vnd Fürstin
zu Rugen/ vnser freundliche lieben schwä-
gerin vnd Schwester.

Wie Fürstinnen den Gräuin
schreiben.
Salutio.

Vnsern freundlichen gruß zuvor/
Wolgeborne liebe Rome (vel) Schwes-
ter.

Überschrift.

Der Wolgeborenen vnser lieben Ro-
me (vel) Schwester/ Helena/ gebornē von
N. Gräuin zu N. vnd N. zc.

Damit ich nun inn diesem Buch nit
zulang verharre / hab ich kürze halben des-
selbigen/ noch viler Tittel vnderlassen/ vnd
hicher zusehen/ vñ gängen. Bin der dienst-
lichen vnd tröstlichen zuversicht / es würde
ein jeder sich nunmehr nicht allein etwann
in reden / Sonder viel mehr im schreiben
zierlichen zugebrauchen / vnd nach solchen
erzelen

erzelten Titeln / jedem Standt seinen Titel / zier vnnnd Ehrwörter / leichtlich mutatis mutandis, zugeben wissen / dessen man auch gemeinlichen bey allen Cansleyen Titel Bücher (auff deren ich mich gezogen / vnd jedem seinen gewöhnlichen gebrauch vnverlest haben wil) findet / nach denselbigen hat man sich auch allwegen mit fleiß / vnnnd sonderlichen wie hievor gemelt / inn achtung zuhaben / ob der / oder die / den man schreibt / dem schreibenden theil / mit Brüder / Better / Schwager / Beuatter / oder ander gemachter freundschaft / wie solches ist / verwandt /c. Dieselbigen verwandtnuß darzu zusehen vnnnd vermelden.

Vnnnd dieweil dann zierlich / nützlich / auch höflich / daß einer / der sich Teutsches redens oder schreibens vnderfahen wil / nit allein allwegē einerley wort gebrauch / sonder vil mehr jedes mals ander / vnnnd ander Synonyma / vnd dann Lateinisch wörter gleicher bedeutung (doch ist vil besser rechte Teutsch / dann vnrecht Latein geschrieben werd) herfür bringe / Vnnnd sonderlich inn
sachen

sachen oder handlungen / da solch Synonyma im verstandt vff oder absteigen / vnd die Rede schärpffen vnd mildern / so hab ich nicht allein deren / sonder auch etliche zierliche vnnnd höfliche Cansleyische Schlus vnd andere Reden (wiewol deren viel vnnnd mancherhandt im lauff/vbung vñ gebrauchte sind) ein wenig zusammen gelesen / vnd hierinnen gesetzt/wie nachfolgt / Erstlich von Synonyma. Als:

Aller zwitracht/ vnfried / zank/ hader/ vnd vneinigkeith.

Angesehen/ erwogē/ bedacht/ ermessen/ vnd betracht.

Aufgehen/ entspringen/ wachsen/ vnnnd fließen.

Gelobe/ gewirdiget/ gepreiset vnnnd geschert.

Gesondert/ zertheilt vnd entscheiden.

Entladen/ vertragen/ vbrig/ vñ abseyn.

Ein begreifflicher / schwerlicher / ja mercklicher/ scheinbarlicher / vnnnd gründtlicher schade.

Zugeeygnet/ zugefest/ zugeacht/ zugeemessen/

messen/zugelegt/vnd zugeben.

Liederlich / heylßlößlich / verwarlößlich/
vnd vnachtsamlich.

Gewiß/warhafftig / gerecht / vnnnd vnß
zweiffenlich.

Rundbar/öffentlich/vnd wissentlich.

Am tag/klar/vnd lauter seyn.

Sich rühmen / darthun / außgeben/
glimpff suchen / vnnnd Hochträchtig
machen.

Stolz/prächtigt/hochfertig vnnnd vbers
mütigt.

Erspehen/erlehenen/erfahren/ersuchē/
vermercken/vnd nachtrachten.

Embsigt/steissigt/stättigt.

Geschwindt / schnell / hurtigt/ behendt/
vnverzugglich/vnd eylends.

Betrachten/erkennen/erwegen / ermes
sen/vñ geruchen / od zuherken führen.

Wandern/wegfertig/vnd vberfeldt zie
hen.

Wilde/linde/demütigt/gutwilligt/vnnnd
sanfftmutigt/oder guthertigt.

Vnderthenigt / gehorsamt / vnderdienst
lich!

Neu Titular

lich/willig / gefällig / behäglich / dienstbar
lich / vnd annemlich.

Zwenträchtig / vneinigheit / widerwil-
len / vnwillen / zänckisch / streitig / spännig /
vnd irrig.

Vnderrichten / vnderweisen oder anwei-
sen / anzeigen / kundt thun / verständigen /
oder lehren.

Ich würde schnöder / verächter vnd ver-
spötter / dann Codrus gehalten.

Wenen / achten / oder halten / meynen /
schätzen.

Loben / preisen / hochachten / vnd rüh-
men.

Fürlegen / fürhalten / ermanen / fürwerf-
fen / vnd vffmucken.

Sich mit jemandes { theydingen.
bereden.
entschuldigen.
beschützen.
beschirmen.
erhalten.
vnder schleiffen.
befriden.

Sich mit jemandes }
 vertretten.
 handhaben.
 vffhalten/
 oder enthalten.
 rüchhalten.
 vberheben.
 abtragen.
 annehmen.

Wirdigen/erwehlen/vffwerffen/auskie-
 sen/oder erkiesen/erhöhen/oder erhes-
 ben/vnd aufkören.

Er kan seine sache }
 wol }
 verschlagen/oder
 vnder schlagen.
 verhalten.
 verhelen.
 vndertrücken.
 verbergen.
 vertilgen/oder
 verdoekmaussen.
 ein Wächsin nasen
 machen.

Aufgenommen/aufgeschlossen/hins
 dangesetzt/vnd aufgeschneiden.

Das	größte wegst best mehrst oberst erst fürnembst trefflichst theuwerst kostbarlichst vnaußsprechlichst vbernützlichst begierlichst sehnlichst vnersättlichst heylsamlichst vnd seligst	ist / das Gott der Allmächtig Himmel vnd Erden erschaffen / vnd vns arme Creaturen / vonn dem ewigen todt / durch sein bitter Leiden vnnnd sterben erlöset hat.
-----	--	--

Ohn feyern / jederzeit / allzeit / allwegen /
 stättigs / ohn vnderlaß / vnd vnablässlich.

Auffs erst / fürderlichst / vnverzogen-
 lich / ohn saumen / ohn längern ver-
 zug / on außred oder entschuldigug /
 ohn inntrag / vnd ohn vffhalten.

Du

	widergeben.
	widerlegen.
	erstaten.
Du must mir das	erwidern.
	bezalen.
	aufrichten.
	vermögen.
	ablegen.
	entheben.
	schadlos halten.
Es mich dessen	ledigen.
	frey machen
	vnd lösen.

Borgen/leihen/vnd für strecken.

Regiment/Herrschaft/Oberkeit/Ges
walt/Gebietter/Verbieter/Gubers
nator/Regierer/2c.

Elend/trübsal/jammer/sorg/not/angst/
gefahr/beschwerüg/vberlästig/peins
lich/vnd vnleidlich.

Form/gestalt/maß/weiß/wege/gleich
nuß/vnd vnderscheidt.

Gedicht/erfunden/vnd gemacht.

R ij

Desen

Desen sach ist

vnendlich oder
 vnänlich
 elädiglich oder
 nit vollkommen
 nit ordenlich
 vngeschicklich
 heyllößlich
 liederlich
 vnachtlich
 vnweißlich
 vngewißlich
 vnzierlich
 zerstrewet
 zerrüt
 vnrichtig
 nach gunst
 vnformig
 vngestalt
 vngeschaffen
 häßlich
 nachtheilig
 argwönig vnd
 feindselig

geschaf
 fen (o
 der) bes
 tracht
 wordē.

Bitt

Bitt freundlich/
du wollest mir / o/
der meine sach

erkündigen.
erfragen.
erfaren.
erlehrnen.
erforschen.
ergründen.
sehen.
mercken.
prüfen.
verstehen.
erkennen.
ermessen.
abneimen.
aufstretten.
aufhörtern.
aufdichten vnd
aufgründen.

Wachen/erfinden/ersinnen/erdichten/
ergreifen/vnd betrachten.

Er ist { aufgereut
zerbrochen } vnd zunichts
vndertrückt } gemacht wor
gezämet } den.
verherget }

Neuntes Titular:

Er ist { verderbt
zerstört
verwüst
zerrissen } vnd zunichte
gemacht wor-
den.

Er ist zu aller { bosshen
wütheren
grobhen
vnwissenheit
luderen
spileren
fresseren
fülleren
vnvernunfft
schalckheit
arglistigkeit
zanccken
büberen
trägheit od
faulheit
schand
vnehr vnd
laster } geneige ge-
wesen.

Leidliche frist vnd ziel zubegeren.

Unser einiger Erlöser vnnnd
 Süllichmacher.

Der Allmächtig/gütig vnnnd
 Barmherzig Gott.

Der erkennen aller betrübten
 Herzen.

Du mein Gott/du mein Herz/
 du mein Erlöser.

Hilff mir du getreuer Gott
 vnd Vater.

Ach Gott/ach Gott/ sey mir
 gnädig vnd Barmherzig.

Der du Himmel vnd Erden
 erschaffen hast / hilff mir
 auß meinen nöthen/ angst/
 vnd trübsal.

Du erkennen aller herzen/ sey
 mir gnädig.

Der / dem nichts verborgen
 ist / wölle mich meiner bitte
 erhören.

Dem ewigen Son Gottes/
 sey meine noth geklagt.

De / der die warheit selber ist/

R iiii

Synony

Synony:
 malische
 Wörter
 vonn der
 Gottheit
 inn trüb-
 sal/vnnnd
 sonstē zu-
 reden.

wirts nicht verborgen blei-
ben.

Der Richter aller menschen/
wirdt solches nach seinem
gnädigen Göttlichen wil-
len wol zumachen wissen.

Der Heilig Geist sey bey vnd
mit vns/von nun an / bis
in ewigkeit.

Der Tröster aller betrübten/
wirdt euch dessen erhören/
vnd euch in anderm taus-
sentfeltig ergehen.

Der Geist der Wahrheit wird
mir solches bezeugen helf-
fen.

Ich wil es meinem Himmlis-
schen Vatter heymgeben/
vnd befohlen haben.

Gott wöll euch allzeit bewa-
ren/ vnd euch in euwerm
glauben erhalten.

Der Geist Gottes sterck euch
in euwerm Herzen.

Synonym-
malische
Wörter
vonn der
Gottheit

Das

inn trüb-
sal/vnnd
sonstē zu-
reden.

Das Licht der Wahrheit/
wirdt es ohn allen zweiffel
wol an tag bringen.

Der die Gerechtigkeit selbst
ist / wolle mir inn meinem
handel beyständig vnnd be-
hülfflich seyn.

Der Tröster dieser welt/wirdt
euch / noch mich / ohn allen
zweifel nimmer verlassen.

Das Wort Gottes wöll euch
inn allem anliegen trösten/
vnd beyständig seyn.

Der besitzer des ewigen / wirdt
euch verhoffentlich bey sol-
chem euwrem billichen vor-
nehmen nicht abständig / son-
der viel mehr behülfflich / vnd
beyständig seyn.

Wöllet euwer anligen Gott
befehlen.

Gott vnser Beschützer vnnd
schirmer / wirdt euch dieses
eweres leyds vnd abgenom-

R v menen

57
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

menen N. N. N. 2c. inn
 ander wege widerumb ers
 freuwen.

Ihr wöllet dem Helffer aller
 betrübten/euwer leydt vnd
 kummer heymgeben / der
 wirdt euch nimmer verlas
 sen.

Synony
malische
Wörter
vonn der
Gottheit
inn trüb
sal/vnnd
sonstē zu
reden.

Ewer kammernuß vnd trüb
 fall / so ihr von wegen N.
 2c. habende / ist mir ein
 getreuwes vnd anligendes
 leydt.

Dieweil wir aber nichts ge
 wissers / dann den Todt/
 vnnd nichts vngewissers/
 dann die stunde haben / so
 wöllendes dem getreuwen
 Gott befehlen.

Wöllet bedencken / vñ zu her
 ren faren / daß wir hic auff
 Erden nichts anders dann
 stinckende Maden Säck
 seyn.

Es

Synonym:
 malische
 Wörter
 von der
 Gottheit
 in trüb-
 sal/vnnd
 sonst zu
 reden.

Ob der All-
 mächtig Got
 (oder) der ei-
 nige Selbster
 vnserer armē
 Creaturn (os
 der) der Herr
 aller Herren
 gleichwol dies
 sen(oder) diese

ertern

ertere

trost/
 heyl/
 Raubwirth/
 oder
 Ehevogt/
 Ehemann/zē.
 Vatter/
 Sohne/
 Mutter/
 Tochter/
 Schwester/
 Basen/
 Geschweihen
 zc.

von dieser Welt
 abgefoderet / Item
 wirt er auch des-
 sen gauerichts
 lich / in einē an-
 dern widerumb
 ergehen vnd er-
 fremet / Derhal-
 ben wöllet das
 ienig so er auch
 bescheret vnd ge-
 ben / willig wis-
 der folgen las-
 sen.

Item Titular

Item/wöllet betrachten / das
wir auff Erden nichts an-
ders / dann vilmühe vnnnd
arbeyt haben.

Item/wöllet zu gemüt führen/
vñ trachten / das Christus
selbs den todt vberwunden
hat.

Item / wir müssen alle diesen
weg zur seligkeit / eins heu-
te/das ander morgen.

Item/ dieweil wir nit des ewi-
gen tods sterben / sonder al-
lein sanffemütiglich ent-
schlaaffen/bis vns der güt-
tig Herz vfferwecken wirt.

Item/ ihr wöllet ihn in seiner
ruhe ligen vnnnd schlaaffen
lassen.

Demnach / derhalben / vonn
des wegen / wöllet euch
freundlichen trösten / vnd
dem Allmächtigē das creus-
te (das ist / ihme allein an-

Synony-
malische
Wörter
vonn der
Gottheit
in trüb-
sal/vnnnd

hängen/

sonsten zu
reden.

hanging / ihme vertrauen /
ihme alles williglichen folgen
zulassen / beynd im lebē
vnd sterben) gehorsamlis-
chen tragen helfen.

¶ Deren vnd dergleichen erzelten Syn-
onymalische Wörter von der Gottheit/
in trübsal / tröstung vnd sonsten zureden/
findt man noch viel / habe deren fürze hal-
ben viel vmbgangen / Wo jemandts mehr
begeret / hat er deren in der Biblia noch ein-
anzal zufinden / Wil also von andern meis-
nen hievorgehenden Synonyma widers-
vmb fortzaren.

Gerad vnd starck.

Fest vnd hart.

Standhafftig vnd kün.

Erbar vnd auffrichtig.

Fromb / züchtig vnd keusch.

Lauffen vnd ehlen.

Hurtig vnd schnell.

Hans hat mich hart / schwerlich / vnd
ganz gefehrlich verwundt.

Oder:

Oder:

Ich bin von Hansen vbel/hefftig/vnnd
sorglich verlest worden.

Wann mein Vatter erzürnt/
ist er viel grimmiger / dann
ein Löwe.

Mein Mutter geht im Hause
vmb zuschnausen vnnd zu
riechen wie ein Bär.

Item/ er kreucht zur Hüle wie
ein Bär.

Synony-
malische
Sprich-
wörter.

Das Weib ist giftiger dann
ein Schlang.

Dieser junger gesell ist listiger
dann ein Fuchß/ Oder
Listiger dann ein Weib.

Die Jungfrau ist so keusch
als ein Turteltaub.

Er ist so hurtig wie ein Aff.

Mein Bruder ist mir neidi-
ger dann ein Hundt.

Mein Knecht ist säuler dann
ein Esel.

Er frisset wie ein Sauw/oder
Er

Er ist fressiger dann ein Wolff.

Er ist vil vnflätiger dann ein
Saw.

Mein Herz ist in seinem diens-
te viel hoffertiger dann ein
Pfauw.

Du bist vnkeuscher dann ein
Spaz.

Er glizet wie ein Schmitz
vor tag.

Er ist weiß wie ein Kräe.

Am Angesicht bin ich nicht
fast weiß oder schön / aber
am Leibe sehe ich wie ein
Mor.

Dürz als im Sommer.

Wann Sewr vnd stro bey ein-
ander ligt / fahet es gern an
zubrennen.

Rauch als im Merszen.

Vnstat wie das Wetter im
Aprill.

Vber meinem Rück bin ich
kälter dann Eis.

Ich

Synony-
malische
Sprich-
wörter.

Neuw Titular

Ich brenn vnderm Angesicht
wie Feuer.
Sein Herz ist härter dann
ein Stein.
Süßer weder Honig.
Bitter wie Gall.
Sawer wie Ampffer / oder
Essig.
Schwärzer dann ein Kol.
Den schuldigen schüttelt das
Mäntlin.
Synonym
malische
Sprich
wörter.
Sanfft als der Mey.
Ist zerschmolzen wie schnee.
Stehet wie Butter an der
Sonnen.
Ja vnd Nein.
War vnd falsch.
Er ist vnder seinem Angesicht
röter dann kein Blut.
Er ist an seinem leibe weisser
dann Kreiden.
Sein Angesicht ist schön wie
Milch vnd Blut.
Seine Hende seindt gelber
dann

Dann Saffran.

Ist nit so hoch als der Himel.

Ist nit so hübsch als ich gern
wer.

Er hat dannoch nicht so viel
barschafft/als ich gern ha-
ben wolt.

Zu Pfingsten auff dem Eis.

Wann die Hünen fürsich
scharren.

Wann die Rüh auff stelzen
gehn.

Ich glaub mein werd etwan
gedacht/als Pilati im Cre-
do.

Meinet halben gehn die schas-
se wol fürm Walde / das
ist/was gehet mich an / wie
der (oder die) haushelt/
zc.

Er ist giftiger dan ein schlana-
ge.

Er ist faul wie Mist.

Er ist allein ein freudiger.

£

Synony

Synony-
malische
Sprich-
wörter.

Neu Titular

Synonym-
malische
Sprich-
wörter. } Han auff seiner Wisten.
Er stinck wie ein Bock.
Gleissend wie ein Spiegel.
Leuchtend wie der Heylandt
oder Morgen Stern.

Ermelter Synonymalischen Sprich-
wörter findet man noch vnzalbar vil / Als:

Synonym-
malische
Sprich-
wörter. } Klarer dann Gold.
Gerunder dann ein Scheibe
oder Kugel.
Schneidig als ein Schers-
messer.
Spizig als ein Nadel.
Vertrochen wie der Löw die
fußstapffen mit dē schwantz.
Er hat ein Weyche wie ein
Gerstenstock.
Vorsich wie die Krebs gehen/
oder die Bauwren die spieß
tragen.
Lang wie ein Storck.
Stilt wie ein Adler.
Hüpff wie ein Aigel.

Geduldig

Synonym
malische
Sprich
wörter.

Gedultig wie ein Schaaff.
Beißt vnd schlegt wie ein bö
ser oder doller Gaul / oder
Pferdt.

Ist nit alles Golt was gleißt.
Holzschuch stehen hindern
Ofen.

Ist ein geschrey wie inn einer
Judenschul / vnd deren
gleichen/rc.

Lind/zart/rein vnd dünne/ oder auffge
schossen. (den.

Toben/wüten/lestern / schelten / schen
Ansuchen / anhangen / oder anhalten/
embßig nachkommen.

Großthätig vnd künmütig.

Er ist ein } giftiger
böser }
bitterer } Mensch.
falscher }
lügenhafftiger }

Das wort
Gottes ist } klar/
schön/
lauter vnd hell.

Kinder Ehe-
lichen

erwerben.
erzeugen.
gewinnen.
erobern.
vberkommen.
erzielen.

Verschüben oder auffschüben.

Hinweg schicken/vberschicken/ abfertigen.

Thöricht/wohnuickig/oder vnfinnig.

Nütz vnd bequem oder gut.

Aufflehnen/das ist/vngeschlacht seyn/
widersechten/oder widerbofferen/ ein
wort vmb's ander geben/2c.

Zwenhung / irthumb / jnntrag / span/
krieg.

Getrew/gütig/günstlich/willig.

Er ist ein

schimpfflicher
kurzweiliger
schalckhafftiger
scherziger oder
bössiger/vnd
freudiger

Mensch.

Liebreden/

Liebreden / lieblosen / zuhör reden / oder
guts reden.

Regieren / herrschen / gebieten / vnd ver-
bieten.

Narren / fantasiren / ganglen / vnnnd gu-
gelsechten.

Scheubig / rundt / oder kugelig.

Er ist eines guten	}	gerüchts.
		herkommens.
		leumbdens.
		standts.
		wesen.

Sparen / kargen / zustellen / legen / auff-
heben / zusammen samlen / oder zus-
hauffen tragen.

Truncken / voll / oder bezecht seyn.

Rhumorisch vnd auffrührisch.

Spott / vnd hon.

Auffstrecken / dehnen / ziehen / erlängern /
vnd aufspannen.

Einen hunge- rigen	}	ersättigen.
		erfüllen.
		satt machen.
		abspeisen.

Neuw Titular

Dienstlohn / jarbesoldung / liedlohn /
verdienst.

Ansehen / anschawen / vnder augen ses
hen / oder vnder das angesicht sehen.

Erdient vnd verdient.

Errungen vnd gewonnen.

Erobert vnd erkobert.

Stewer vnd hülff.

Jemandt { vnderbringen.
vnderhelffen.
herfür bringen.
vnder schleyffen.
zu diensten fürderen.

Einen dapffer { schlagen.
schmeissen.
huyen.
dengeln.
ropffen.
treten.
dummeln.
harthalten.
säumen.
züchtigen.
in forcht halten.

aufferromē

Einem dayffer { aufftrotten.
vffpfeiffen vnd
freyen willen nehen.

Belt oder brot { heischen.
fordern.
betteln.
colligern.
samlen.

Es ist { spätt.
finster.
nacht.
abendt.
dunckel.

Du hast
mir inn
solchem
ein { Mißfallen
vnfreundschaftte
gerin-
ge { Freunds-
kleine { chafft
vngnem/oder
vnangemenen dienst
oder du hast wider
mich } gethan.

Neues Titular

Laß dich durch
den bösen feind
nit

verblenden/
verführen/
bereden oder
vberreden/
abtrennen/
regieren/
herzſchen/
zwingen/

von wes
gen deß
Euāges
lij/rc.

All mein

begir
herz
gemäß
sinn
hoffnung
zuflucht oder
zuuersicht
vertrauen vñ
gedancken

stehe zu
euch lies
ber Jos
hannes.

Sie ist ein holdſelig / freundlich / vñnd
lieblich Mensch.

Im Gewiſſen vñnd im Herzen.

Ewiglich vñnd vnauffhörlich.

Beſtendig vñnd kräftig.

Verbündtnuß vñnd vereinigung.

Breutgam

Breutgam oder Hochzeiter.

Braut oder Hochzeiterin.

Bissher hat mich nichts anders / dann
der gut Lufft/ Wind/vnnd külwetter
erhalten.

Das meis- nem lieben Schwager also	}	widerspenstig	}	geht / ist mir ein ges- treuwes hers- siges anlies- gends leydt.
		neidig		
		ybel.		
		hart		
		trübselig		
		gefeyhrlich		
vnglücklich				
jämertlich				

Aufgejagt oder aufgestossen.

Ach du liebe Schwester/ vnser Bru- der	}	ligt in Todts nöthen.
		ist gar oder sehr schwach/ frant.
		ligt in zügen/oder
		inn Todts banden.

Zu fried gemacht / vnnd gemeinem nutz
gencigt seyn.

Zusammen geflochten/verbunden/vnd
vermischet worden.

Wentz Titular

Werklich/scheinbarlich / vnnnd klärlich
sich erfindet.

Dawider sich billich zusehen/ zuhalten/
vnd zuschreiten wer.

Nit gedrungen/ersondert noch entschey-
den werden.

Bergangen/zernicht / vnnnd vndertruckt
worden seyn.

Halten/ haben / vnnnd zusammen sehen/
oder hefften.

Vnrecht / gewalt/ fährlicher / mutwil-
liger vorbetrachtunge.

Zulob/zu sterckung/zu werden/vnnnd zu
ehren.

Bereint/verschrieben / verstrickt/ vnnnd
verbunden haben.

Es solt nit seyn / vnd mag in keinen weg
geschehen/ noch möglich wesen.

Falsch/listig/betrieglich/bosshafftig/nei-
dig/vnd vntreuw.

Hinderkommen/ obertwunden/ oberlist/
obergangen/vnd betrogen.

Dann kein schnöder / verschmächter/
verlächter vnnnd verspotter Mensch/
dann er ist/lebt.

Zus

Zuziehen/zuerreden/oder beystandt vnd
hülff zuthun.

Sanfftmütig/lieblich/süß/vnnd ange-
nem.

Mielinden/hübschen/zierlichen worts-
ten.

Mit vnbehauwen/grob/hart/schandt/
vnd künner gebrenden worten.

Vnfriedt/zertrennung/zwispat/vnnd
auffruhr.

Vppig/hochmütig/stolz/vnd vnweis.

Hülfflich/beystendig/rathsam vnd bes-
hülfflich seyn.

Vnkräftig/vntüchtig/vnd vernicht ist.

Ist ein frommer/erbarer/verstendiger
vnd gelehrter Mann.

Er ist freundlich/holdselig vnnd liebs-
lich.

Gütig/schiedlich/Gotsfürchtig/sanffe-
mütig/vnd barmhertzig.

Gerecht/warhafft/redlich/vffrichtig/
ehrliebend/vnd standhafftig.

Keusch/züchtig/erbar/fromb/schams-
hafft/rein/Gottsfürchtig.

Vnerschrocken/gehert/vnd vnforcht-
sam.

Wolgezogen/vnd züchtig.

Arm/elend/arbeyt/oder mühselig/ver-
lassen/bekümmert/angefochten vnd
betrübt.

Weiß / vernünfftig/beträchtig/klug/
verständnis/vnd erfahren.

Verlacht/verspott/verspottet/verschmä-
het/vnd veracht.

Tyrannisch/raachgirich/blutgirich/oder
blutdürstig.

Vnfriedsam/vngütlich/vnfreundlich/
oder feindselig.

Abzuerkennen/zumercken/zuprüffen / zu-
verstehn/zuspüren vnd zuerkennen.

Beschwert/belästiget/vnd betrenget.

Anfechtung/bekümmernuß/angst/not
vnd widerwertigkeit.

Ringern/schmälern/entladen/vn leicht-
tern.

Erscheinen vnd erzeigen.

Vnbequem/nit thünlich/vngenem/vn-
gelegen/oder nit gelegen.

Träg

Träglich/thänlich/vnd leidlich.

Vnerhäßlich/vnerschießlich / vnfür-
träglich/vntauglich / vergebenlich/
vngbürlich/vnrechtmässig.

Vngegründt/nichtig/vnbündig/krafft
loß/von vnwerden / todt vnd absenn.

Embzig/schleunig/fürderlich / vnd vn-
verzogen.

Als bald/zur stunde / vnverhindert/von
stund an/angesichts Brieffs.

Vergönnen/erlauben / gestatten / ver-
willigen/zulassen/zugeben.

Bitten/begeren/ anfordern / anmuten/
ansuchen/anruffen/vnd ansinnen.

Ergessen/erfrewen / frolocken vnd er-
quicken.

Schön / klar / hell/lauter / hübsch / vn-
verdunckelt vnd liecht.

Recht vnd billich / erbar vnd angenehm/
oder annemlich.

Erstgenant/vorgenant/ermelter/geda-
chter/angeregter/obberührter / mehr
bestimpter/vil obgedachter/obehege-
dachter.

Höchst

Neuw Titular

Höchstgenänter / oder höchstermelter /
hoch vnd wol ermelte / oder hoch vnd
wol ernante / &c.

Beweisen / beybringen / beweren / war
machen / darthun / an das liecht zu
bringen.

Gebieten / befehlen / heissen / anrichten.

Bekeren / erstatten / widerlegen / schad
loß halten.

Bereden / vberreden.

Innbilden / innblasen / warnen.

Hinlässig / faul vnd träg.

Folgen etlich höflich Teut
sche vnd Lateinische wörter /
gleicher bedeutung.

Ist an jr selbs nichtig / caduca, vnd vn
krefftig.

Inuestirt vnd belehnet worden.

Renociieren vnd in recht fordern möge.

Des Alienatoris vnd Verkäuffers.

Ein prædonem vnd Räuber nennt.

Cassirt / vnd als vntüglich vonn den
Acten

Acten abgesondert / vernichtiget vnd
verworffen soll werden.

Nulliter vnd nichtig.

Soll Repellirt / vnnnd vom Richter ab-
getrieben werden.

Dem auftrag oder Compromiß in vers-
leibt.

Scopus vnd grundt.

Nat statuir vnd gebotten.

Feudum, Lehen.

Pactum, Beding.

Vectigal, Zoll.

Demnach ferner schub / gereume zeit vñ
Dilation bis zum nechsten zubegern.

Achten wir hetten wol acht Thaler für
vnsrer honorarium verdient / oder
zufordern.

Rathschlag vnd Iudicium.

Resoluirüg / erörterung / vñ erledigung.

Vor dem Notario vnd Testibus, das
ist / vor dem offen Schreiber vnd den
Gezeugen.

Apodissæ vnd Handtschriften.

Exactio, Schätzung.

Precaria,

- Precaria, Beth.
 Arra, Brautschaff.
 Obses, Geysel.
 Cæracensus, Bachszins.
 Vasallus, Dienstmann.
 Circumstantien vnd umbstände.
 Ein Vertrag vnd pacta.
 Protelirt vnd auffzüge.
 Offenbar vnd Notorium.
 Occupire vnd eingezogen.
 Destituirt vnd beraubt.
 Aperirt vnd heymgefallen.
 Stipendia, Soldt.
 Castellanus, Burgkman.
 Arrestare, Verheffen.
 Vrfeudum, Brphede.
 Expeditio, } Acht.
 Proscriptio, }
 Deuolutio, Anfall.
 Petijt & obtinuit, hats erlanget vnd er-
 wonnen.

Das precium, oder Kauffgelt.
 Res separata, vnd ein abgesondert ding
 Gleiches Tenors vnd innhalts. (sey.
 Ver-

Verzeichnuß aller Munition / Ges
schütz / Wehr / vnd anders.

Darinn ferners nicht Disponirt noch
verordnet.

Die prædia vnnnd gebawene Güter nit
begriffen werden.

Extendirt vnd gezogen werden.

Opinion vnd achtung belangen thut.

Nach längs Deducirt vnd fürbracht.

Concludenter oder schließlich.

Plebiscitum, Landtsgeding.

Varandia, Wehrschaffe / Schakung.

Bona affectata, verhauffte Güter.

Instrumentum dotale, Heuraths
brieffe.

Legitima causa, Ehehafte vrsach.

Tributum, Zins.

Collecta, Hülfsgelt.

Dicatas schedulas, Kerffzettel.

Dos, { Heurathgut.
Zubracht gut.
Ehestewer.
Heymstewer.

Ist Disponirt vnd verordnet worden.

Autore Pratore, durch erlaubung
des Obern gewaldts.

Cum refusione expensarum, mit bes
kerung kostens vnd schadens.

Emphytheusis, Erbzinß.

Legatio, Botschafft.

Defalcare, Abschlagen.

Degradare, Absetzen.

Vrbanum feudum, Burcklehen.

Inuestitura, vnd Lehenbrieff.

Feuda, vnd Lehen.

Allodial, vnnnd Engenthumb/ besitzlich
inngehabt/ genüßt vnd genossen.

Zuhalten Brieffen vnd Documenten
zufinden.

Für Allodialische vnnnd engenthumbli
che Güter gehalten worden seyn.

Prescribit/ vnd frengemacht/ oder ver
järt.

Vafal, oder Lehenmann.

Die Libertet vnd Freyheit.

Homagium, { Mannschafft.
Mannpflicht.

Manndienst.

Donatio, ein Vffgab.

Stattliche elidierung vnd anzeig.

Solches ihnen fürzurucken/ oder zu re-
fricieren.

Contract vnd handlungen.

Concordirt vnd zustimpt.

Acta, Gerichtshandlung.

Conductores, Bestender.

Locatores, Verleiher.

Allegat, er zeucht an.

Est deserta, ist verlegen.

Forum incompetens, ausländisch ge-
richt.

Pars Viri, das Schwerdt theyl.

Pars Mulieris, das Spindel theyl.

Verba sunt generaliter intelligenda,
seyn eines guten gemeinen bequems-
lichen verstandts.

Sophistery/ auch vnnütze zänck.

Ganz frembde Opinion vnd Lehr ver-
theidung.

Verleumbd oder Infames, vnnnd ihrer
Ehren entsetzt seyn.

Disem Edict vnd Gebott.

mplo

M ij

Recitirt/

Recitirt/ vnd erzehlet auch.
 Wider der Päpste Satzung vnnnd De-
 creten.
 Argument vnd einrede.
 Constitution vnd Satzung.
 Dignitet vnd Würde.
 Der schweren Conditio des widerruffs
 erlassen.
 Concipirt vnd angestellte.
 Reservirt oder vorbehalten wirt.
 Vileicht Subornirt vnnnd angericht
 worden seyn.
 Verificirt vnd bekräftigt.
 Obligirt oder verhoffet.
 Erleuchtung oder Specification.
 Reservation vnd vorbehalt.
 Eximirt/ vnd freygestellt wirdt.

¶ Vnd also mögen noch vil Synony-
 ma funden/ vnd gebraucht werden/ Deren
 sich ein jeder so lust darzu / ime nun selbst
 mehr in guter vbung wirdt zufinden/ vnnnd
 nachzusuchen wissen.

Folgen

**Folgen etliche Schluß vnd
andere Reden / im reden vnd
schreiben / in Cantzen vnd son-
sten höflichen zuge-
brauchen.**

**Ihr wolffahrt gesundes leibs hören wir
gern.**

**Der tödtlich abgang vnfers lieben Bet-
tern seligen / ist vns ein getrewes an-
ligendts leydt.**

**Wir hoffen zu Gott / er soll nun seinen
höhern sicheren standt zu Hiimel ha-
ben / vnd von ewigen ruhen vnd freus-
den / vngescheiden seyn.**

**Wöchten wir jechts verfangliches der
Seelen nach gethan / das jr zur selig-
keit dienen were / darinn wolten wir
gestiffen funden werden.**

**Vns ist von ihmedie zeit seines lebens /
alle freundschaft bewiesen worden.**

**Wir haben ewer Liebden schreiben / die
gütliche vnderhandlung zwischen**

Uns vnd N. belangend / empfangen /
vnd seines innhalts verlesen.

Ewer Liebden wöllen vns mit rettung /
zugug / hülff vnd beystandt / gegen sol-
chem N. nit verlassen / sonder in all-
weg freundlich befohlen lassen seyn.

Ewer Liebden wöllen bedencken / was
heut an vns / dasselbig ein ander mal
an einem andern seyn möcht.

Wir möchten nichts lieber sehen oder
hören / dann daß der annützig friede
ein mal vnserem allgemeinen Vats-
terlande vom Allmächtigen wides-
rumb gegünnet vnnnd verliehen wür-
de.

Ewer Liebden / die wöllen die fernner ges-
uchte güte / neben vnns einräumen
vnnnd erstatten / Ob vielleicht durch
schickung des Allmächtigen die wes-
ge zu pflanzung vnnnd erhaltung fries-
dens fürwachsen / vnnnd zur handt ges-
hen wolten.

In dem allem gegen vns / so gehorsam /
gutwillig / vnnnd ziemlich zubeweisen /
wie

wie wir vnns der billigkeit nach zu
deiner L. vngezweiffelt versehen/ das
wollen wir mit Gnaden gegen D. L.
erkennen.

Wir seindt aller ding vnzweiffenlicher
vertröstung/ Ew. L. werden sich hier
innen so freundtlich vnd vnabschlä-
gig/ gegen vns erzeigen vnnnd erwei-
sen/ wie vnser sonders vertrauwen zu
derselben stehet.

Ewer Liebden könnē wir auß sonderem
hohen vertrauwen / auch grosser noth
vnd gefahr/ in der wir jetzt begriffen/
kläglich nit verhalten.

Wir versehen vns nachmals zu Ewer
Liebden/ als vnserm vertrauten Her-
ren vnd Freundt / alles freundtlichen
nachbäurlichen guten willens.

Wir haben solches Ewer Liebden / als
vnsern besondern lieben Herrn vnnnd
Freunden/ auch freundtlichen lieben
Bettern / Vatter / vnnnd Brüdern/
nit verhalten sollen noch wollen/ daß
derselben inn allwege freundtliche

Neun Titular

dienst zuerzeigen / seindt wir jederzeit
wol geneygt.

Wir seyn vrbütig solchs in gleichen fäl-
len / vmb Ew. L. widerumb vnseres
höchsten vermögens freundlich zu
verdienen.

Das wolten wir Ew. L. (welche vns zu
ihren anmütigen diensten / jederzeit
wol geneygt vnd willig hat) freunds-
licher wolmeynung nit verhalten.

Welches wir Ewerer Liebden dñmals
freundlicher wolmeynung nit wöl-
len verhalten.

Vnd woltens Ew. L. deren wir zu vät-
terlichem willen wol geneygt seindt/
hinwider freundlichen nicht bergen /

Oder

Vnd woltens Ewer L. zu vnserm be-
dencken dñmals freundlichen nicht
bergen.

Vnd habens E. L. zu begertter antwort/
hinwider freundlichen nicht bergen
wöllen / vns zu derselben angenehmen
diensten erbietendt.

Das

Das wolten E. L. wir vätterlicher wol-
meynung nit bergen/vnnd seind ders
selben zu freundlichen angenehmen
diensten wol geneygt.

Das wolten wir E. L. darnach zurich-
ten / freundlicher meynung nit ver-
halten / vnd seind sonsten Ew. L. zu
dienen ganz willig.

Das wollen wir hingegē/mit Leib/gut/
vnnd blut / so weit sich vnser vermö-
gen erstreckt / freundlich beschulden/
vnd verdienen / vnnd bitten hierauff
E. L. freundlich gegenantwort hie-
ben/vns darnach wissen zurichten.

Das wollen wir zu Ewer L. vnns ganz
freundlich vertrusten / vnd vmb dies
selb E. L. nach bestem vermögen hin-
wider freundlich zu verdienen/allzeit
willig vnnd bereyt erfunden werden/
E. L. tröstlichen antwort gewartens
de.

Solchen Tag wöllend gehörter massen
zubesuchen verordnen / thun wir vns
verlassen.

Neu Titular

Das haben wir / euch mitter weil dars
nach zuverhalten vnnnd zugerichten
habt / gnädiger meynung nit wöllen
bergen.

Vnd haben wir dirsdarnach fernner zu
gerichten / gnädig nit bergen wöllen.

Vnnnd haben dirsdarnach zugerichten
habst / freundlicher meynung nicht
verhalten wöllen.

Das wolten E. L. wissens zuempfsahen
wir freundlich nit bergen / dero wir
zudienen vätterlich vrbütig.

Das wolten wir euch jectmals nach ges
talt der sachen / freundlich nit bergē.

Daran erzeigt jr nebe der billicheyt vns
sonders gefallens / sind es auch hinwi
der der gebür nach zubeschulden wil
lig / haben wir euch guter meynung
nicht vnangezeygt mögen lassen.

Das vmb euch widerumb freundlich
zubeschulden / vnnnd alles fleiß zuver
dienen / seind wir ganz willig.

Das seindt wir vmb E. L. vätterlichen
fleiß zuverdienen vrbütig.

Das

Das seindt wir vmb E. L. inn gleichem
vnd mehrem/freundtlich zuerwidern
vrbütig.

Das thun wir vnns günstig verlassen/
vnd beschicht hieran vnser ernstlich
befelch/will vnd meynung.

Daran erzenget ihr vns gefallens / mit
günstigem willen gegen euch hinwis
der zuver gleichen.

Das reyche vns zugefallē / hinwider mit
freundtlichem willen zubedencken.

Welchs alles wir euch / darnach wissen
zugerichten/vñ mit gebürlicher ernst
licher handhabung zuvollnfarem/nit
wollen verhalten.

Des alles wölle wir vns zu euch also zu
handhabüg vnserer gerechtigkeit mit
sondm ernst zuverfüge vñ aufzurich
ten/verlassen/Vñ woltens euch / das
mit sich niemandt der vnwissenheit
zubeklagen/endtlichen nit verhalten.

Daran thut ihr vns / zusampt dem / daß
es euch / vnd ewern nachkommen selbst
zu gutem reychen mage / sonder gut
gefallen/

Neu Titular

gefallen / mit allen Gnaden gegen
euch zuerkennen.

In dem erzeyget jr vns sonder angeneh-
gut gefallens / Alles freundtliche wils-
lens gegen euch hinwider zu beschul-
den.

Daran thust du vnser ernstliche Mey-
nung.

Daran thust vnsern gefelligen willen.

Das meynen wir ernstlich.

Das kompt vnns zu sonderm gefallen/
mit gnaden zuerkennen.

Das wir vns zu euch versehen.

Das wolle wir vns gänzlich verlassen/
vnd in gnaden erkennen.

Vnd habens dir auff begerten bescheide
hinwider gnädig nit bergen wollen.

Das laßt euch dermass zuverrichten bes-
sohlen seyn / wollen wir vns versehen.

Das erkenne / vmb Ewer Keyserliche
Maicstat mit vnderthänigsten schul-
digsten vnd gehorsamsten diensten
zuverdienen / ich mich jederzeit schul-
dig.

Das

Das vmb eurer Churfürstlichen gnaden in aller gehorsame vnderthenigs begirigs fleiß zu verdienen / bin ich allezeit ganzwillig / befließen vnnnd genengt.

Vnd haben solches eurer Churfürstlichen gnaden / deren wir vns zu gnaden befehlen thun / vnderthenigst nit verhalten sollen / vnd gewarten hie über ihres Gnädigsten bescheidts.

Solches vmb eurer Fürstlichen Gnaden in vnderthenigster gehorsam zu verdienen / bin ich willig.

Das vmb Eurer Gnaden zu verdienen / erkenne ich mich vnderthenigs fleiß schuldig.

Das vmb Eurer E. zuerwidern / haben sie mich gütwillig.

Das vmb euch vnnnd die eueren zuerwidern / habt jr mich willig.

Deren ermelten vnnnd gesetzten Schluß vnnnd andere Reden / findet man noch viel / hab derselben mehr hieher zusehē kürz halben

ben vmbgangen / Des verfehens / es sollen
 ihm andere der Schreibern liebhabende /
 nunmehr deren mehr / zuersuchen vnd nach
 zudencken wol zuthun wissen / wie ich dann
 solche allein der meynung / daß andere lust
 vnd lieb darzu gewinnen sollen / hierinn ge-
 setzt hab.

Vnd folgen nun die für-
 nemste Stende vnd Glieder des
 heiligen Römischen Reichs.

Die vier Hohen Kö-
 nigreich.

Rom / Franckreich / Polen / vnd Hun-
 gern.

Die drey Geistlichen
 Churfürsten.

Wetz / Trier / vnd Cölln.

Die vier Weltlichen
 Churfürsten.

Böhem /

Böhem/ Pfalz/ Sachsen/ vnd Branden-
denburg.

Die vier Hohen Her-
zogthumb.

Burgund/ Beyern / Braunschweig/
vnd Osterreich.

Die vier Hohen Marg-
graffschafften.

Brandenburg / Merhern / Meissen/
vnd Baden.

Die vier Landtgrauen.

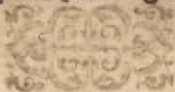
Thüringen/ Hessen/ Elsass / Leuchten-
berg.

Die vier Burggrauen.

Nürnberg / Magdeburg / Rheineck/
vnd Strum.

Die vier Grauen des Reichs.

Cleue/ Schwarzenburg / Ellia / Sasa-
foy.



Die

de

Neu Titular

Die vier Freyherm.

Limpurgk / Duffis / Westerburgk / alten Walden.

Die vier Ritter des Reichs.

Andlaw / Meldingen / Strüdeck / Frauenbergk.

Die vier Stett des Reichs.

Münchspurg / Aich / Metz / Lübeck.

Die vier Dörffer.

Bamberg / Schleiffstatt / Ulm / Hagenau.

Die vier Bauwern.

Cölln / Regenspurg / Salzburg / Costenz.

Wie



Wie man in Reichsstetten den Keyser empfalet.

Aller durchleuchtigster / Großmächtigster Fürst / vnüberwindlichster Keyser / Aller gnedigster Herz / Euwer Keyserlichen Maiestat gehorsam willige vnderthanen dieser Statt / seindt Euwer Keyf. Mai. zukunfft sonder befreydet / dieselben inn aller demut vnd vnderthänigkheyt empfahend. Mit erbietung / warinnen sie euwer Keyf. Mai. als pflichtige vnderthanen demütig dienst / willen vnd gefallen kündten beweisen / darzu wölten sie gehorsam / vnverdroffen vnd willig seyn / Vnd thun sich euwer Key. Mai. als ihrem rechten natürlichen Fürsten vnd Herrn / vnderthäniglich befehlen / ihr aller gnedigster Keyser zuseyn.

Schenck einer Reichstatt einem Keyser.

Aller durchleuchtigster / zc. vts / allergnedigster Keyser / E. Key. M. gehorsam / willig /

N

lig /

lig / pflichtig vnderthandiser Statt / erzei-
gen sich gegen derselben mit einer gab oder
schencken / in aller demut bittende / E. Key.
Mt. wiewol die klein / gering / vnd E. Key.
Mai. vngemeß / nicht zuverachten / Son-
der von dem willigen geber gnediglich em-
pfahen. Das seindt sie vmb E. Key. Mai.
als frem aller gnedigsten vnnnd natürlichen
Fürsten vnd Herrn demütiglich zuverdie-
nen begirig.

Ein andere empfangung.

Aller durchleuchtigster / Großmächtig-
ster Fürst / Euwer König. Maiestat gehor-
sam / willige Vnderthandiser Statt / auß-
sonder begir vnd neygung / so sie gegen der-
selben als ihrem natürlichen Fürsten vnnnd
Herrn tragen / Thun ewer Königlich Mt.
in aller vnderthänigkeit empfangen / vnd los-
ben den Allmächtigen Gott / daß sie euwer
König Mt. in eygner Person sehen vnnnd
empfangen sollen / Gott vnsern Herrn bits-
tend / E. König. Mt. in wesen / fürgang / ge-
sundheit vnnnd vermögen zubehalten / daß
sie ihnen zu fruchtbarer regierung / vnd zu
allen

allen gnaden erscheinen werde / mit erbie-
 tung / worinnen sie E. K^o. M^t. freud / wol-
 lust / dienst / willen vnd gefallen wüsten zu
 machen / zuthun / vnd fürzunehmen / Wol-
 ten sie jres vermögens / vnderthänig vnnnd
 gehorsam seyn / als jrem natürlichen Für-
 sten vnnnd Herrn.

Dancksagung.

Unser aller Gnedigster Herz der Rhö-
 misch Keyf. danckt euch ewers gutwilligen
 empfangens vnnnd erbietens / vnd wils in al-
 len Gnaden erkennen.

Aber ein schöne empfangung mit
 schenckung eines Kopffs ein Keyser / von
 Bürgermeister vnd Rath einer Reichs-
 statt gethan / mit erbietung der
 dienstbarkeit.

Aller Durchleuchtigster / 2^e. vts. Allers
 gnedigster Herz / Ewer Keyserl. Maiestat
 gehorsam / pflichtig Vnderthan / Bürger-
 meister vnd Rath dieser Statt / von wegen
 Ihr selbs vnnnd ganzer Gemein / empfangen

N ij Ew.

Ew. Key. Mt. in sonderm freuden/sonder begirig ihres Aller gnedigsten/natürlichen Herrn gegenwertigkeit / vnd erzeigen sich demütiglich mit verehrung diß güldin Kopffs/vnd tausent stück Golts darinnen ligende/demütiglich bittende/Euw. Keyf. Mai. wölle sollich verehrung/von derselben vnderthänigen gehorsamen mit gnaden annemen/Vnd worinn sie denselben wissen gefallen zuerzeigen/wollen sie ihres vermögens/leibs vnd guts/in allen gebürlichen sachen/willig/gehorsam vnd vnverdrossen seyn.

I Ein schön erbietung der von der Statt/so ein Keyser abscheiden wil.

2. Aller gnedigster Herr/Euwer Keyf. Mt. erzeigen wir vns/Ob ewer Key. Mt. andern Fürsten / Herrn/vnnd Dienern/so der selben zustehen/nit nach Wirten/were zucht / ehr/dienst/vñ gefallen bewiesen vnd geschehen/das ist vnser armut/vnvermöglichkeit vnd vnwissenheit schuld/ auch vns
in

in trewen größlich leydt / mit erbietung ob
wir Ewer Key. Mt. ferrer indert mit ges
horsamkeit / dienst vñ willen erzeigen möch
ten / Wöllen wir vnverdrossen mit Leib vñ
Gut erscheinen. Vñnd vnser vermögen /
das wir allwegen dem heiligen Reich vñd
dem löblichen Hausß Osterreich vnderthä
nig gemacht haben / nicht lassen bethaus
ren / Demütiglich bittend / vns in gnaden
zubedencken / r̄.

I Ein ander erbietung.

Aller gnedigster Herz / dieweil sich Ew.
Key. Mt. die wir allzeit begern gegenwer
tig zuhaben / zu abscheydt erheben wil / Ers
scheinen derselben gehorsam Vnderthan /
Ob E. Key. Mt. deßgleichen andern Für
sten vñd Herrn / solcher zustendig / nicht vn
derthänigkeit / dienstbarkeit / zucht / ehren /
vñ gefallen / wie billich / geschē seyn solt /
bewiesen / Bitten sie in aller vnderthänig
keit das nicht in verachtung / schmach / o
der vngehorsam zuvermercken / sonder vn
serm vnwissen zumessen / Vñ vns willigen
gehors

Neuw Titular

gehorsamen an dem Heiligen Römischen
Reich zuschirmen / vnnnd anligende sachen
vnnnd geschäfte gnediglich befolhen zuha-
ben / Als vnser vertrauwen vñ zuslucht ist /
wollen wir / r̄ . vts.

Wie ein Statt ein Fürsten / der in
ein Regiment kompt / glück wünscht /
vnd darneben erbietung
thut.

Hochwirdiger Fürst / Gnediger Herr /
meine Herrn Bürgermeister vnnnd Rath
zu N. haben besonder freud vnd wolgefals
len / an dem daß ewer Gnade durch Ehr /
erbschafft zum Regiment dieser Lande ist
kommen / lassen Euwer Gna. darzu glück
wünschen / den Allmächtigen Gott bitten
de / Euwer Gna. in weißheit / gesundtheit /
tugenreichen wesen behalten / daß Euwer
Gna. regierung dem Allmächtigen Gott
lößlich / der heiligen Kirchen hülfflich / E.
Gnaden zu erhöhung / vnd der selben Lande
vnd Leuthen auffnemlich / tröstlich / fried-
lich /

lich/vnd ergetzlich seyn werde/Vnderthän
niglich erbietende/worInnen sie Euweren
Gna.dienst/willen vnd gefallen mös
gen erzeigen/wöllen sie vnges
part seyn.Vnd versehen
sich aller Gnas
den/ri.

¶ Ende dieses Buchs.

N iiii

Regie



Register.

Register vnd inhalt dieses neuwen
 Titulbuchs / nach ordnung / bedeut
 a die erste / b die ander seit
 des Blats.

Neuw vollkommen Titular vnd Titel Buch.	6 b
Geistlichem stande.	ibid.
Dem Papst.	ibid.
Patriarchen.	7 a
Meckelburg Coadiutor.	ibid.
Hochmeister Teutsch Ordens.	ibi.
Dem obersten Rodishern.	7 b
Teutschmeister.	ibid.
Meister Johans Ordens.	9 a
Geistlichen Churfürsten.	9 b. 60. a
Geistlicher Fürsten Titel.	10 b
Landtcommenthur Teutsch Ordens.	14 a
Commenthur Teutsch Ordens.	ibid. b
Haußcommenthur Teutsch Ordens.	15 a
Trappirern / Küchen vnd Kellermeister Teutsch Ordens.	ibid.
Den Ebtten.	ibid.
Schlechten Ebtten.	15 b
	Einem

Register.

Einem Thumbdechant vnd Capitel.	16a
Gemeiner Stifte Dechant vnnnd Capitel/so nit Adels Personen.	16b
Einem Dechant vffm Thumbstiffe/so ein Graue.	17a
Dechant vff gemeinen Stifften.	ibid.
Einem Official.	17b
Einem Predicanten so ein Doctor.	ibid.
Einem gemeinen Priester / er sey auff Stifften oder sonst.	ibid.
Gefürsten Ebtissin.	18a
¶ Vom andern Grad der Geistlichen Jungfrauen.	ibid. b
Obseruanterin.	ibid.
¶ Vom leysten Grad Geistlicher Frauen.	ibi.
Priorin.	ibid.
Regelhaus.	19a
Einem Römischen Keyser.	ibi. b
König in Engellandt.	20a
König zu Jerusalem/Sicilien.	ibid.
König zu Poln.	20b
König in Ungern.	ibi.
König auß Dennmarck.	21a
N v	König

Register.

König in Hispanien	21 a
König Navarre	ibi. b
König zu Franckreich	ibid.
König zu Schweden	ibid.
Ershertzog Ferdinandt zu Osterreich	22 a
Weltlichen Churfürsten	ibi.
Den Herzogen	23 a
Den Fürsten	28 b
Grauen vnd Freyherrn Titel	30 a/22.
Frei vnd Reichstetten	45 a/22.
Stetten /da die Herrschafften Hofhalten/ als Heydelberg/ Stuck artē/	22. 47 a
Gemeinen Stetten vñ Flecken/ da nit Herrschafften Hofhalten	47 b
Einer Allgemeinen versamlung vñnd Ständen des Hei. Reichs/ auff den Reichstagen	48 b
Dem Bundt zu Schwaben	49 b
Statthaltern zu Wenz	50 a
Den Landtherin zu Böhem	ibi. b
Bischofflichen Strassburgische Rāthē	ibi.
Versamlung der Orden	ibi.
Einem Römischen Cansler	51 a
	Einem

Register.

Einem Doctor	51 b
Freyer Künsten Magister	52 a
Baccalaurien Göttlicher Schriffe	ibi.
Baccalaurien freyer Künsten	ibi. b
Studenten / Prouisor / Locaten	ibid.
Einem Bürgermeister in Reichsstetten	ibid.
Eines Chur oder Fürsten Cassiersecretarj	53 a
Eines Grauen Secretarj	ibi. b
Einem Rath / Amptmann oder Voge	ibid.
Einem Keller oder Verwaster	ibid.
Einem Schreiber	54 a
Türkischen Keyfers Titel	54 b
Titel des grossen Cans	ibi.
Fürst einem Römischen Keyser / König / Churfürsten / Fürste / Grauen / Stets ten / Freyherrn / r.	57 b / r.
Einem Bruder	58 a
Exempel / wie Chur vnd Fürsten einer Königin / Fürstin vñ Gräünnen in ihren Weisheit zuschreibē pflegen	65 b / r.
Wie ein Fürstin / ihrem Herrn Eheges mabel	mabel

Register.

- mahel/ Rhöm. Keyser / Gräuin/ r̄.
pflegt zuschreiben. 68 a/r̄.
Synonymatische Zierwörter / deren sich
die Schreiber in irem schreiben nutz-
lich gebrauchen mögen. 71 b/r̄.
Lateinische vñ Teutsche Wörter gleicher
bedeutung. 87 b
Schluß vnd andere Reden im Schrei-
ben vnd Reden/ inn Cansleyen vnd
sonsten höflich zugebrauchen. 91 a
Glieder vnd Stände des heiligen Rhö-
mischen Reichs. 95 b
Wie man in Reichsstetten den Keyser
empfahet. 67 a

Ende des Registers.

Getruckt zu Franckfort
am Mayn / bey Christian Ege-
wolffs Erben/ In verlegung Doct. Adami
Loniceri/ Doct. Johannis Enipij Andronice-
cundi/ vnd Pauli Steinmeyers/ Im
jar nach der Geburt Christi
vnsers Erlösers/

M. D. LXXIX.

